



Starke Kapitalbasis für die Transformation

Bilanzpressekonferenz – vorläufige und untestierte Ergebnisse Q4 2020 / Gesamtjahr 2020

Starke Kapitalbasis für die Transformation



Highlights 2020

Operatives Ergebnis reflektiert Corona-Auswirkungen

Anstieg des Provisionsergebnisses um 9 % kann Auswirkungen der Pandemie und des Zinsumfeldes nahezu kompensieren – bereinigte Erträge bei 8,4 Mrd. Euro

Erträge belastet durch zusätzliche Vorsorge für Rechtsrisiken des CHF-Portfolios der mBank i. H. v. 229 Mio. Euro

Kosten von 6,7 Mrd. Euro rund 200 Mio. Euro unter ursprünglicher Guidance

Risikoergebnis bei -1,75 Mrd. Euro, davon -961 Mio. Euro Corona-bedingt, inkl. TLA von -505 Mio. Euro

Operatives Ergebnis von -233 Mio. Euro geprägt durch Risikoergebnis

Grundlage für die Transformation geschaffen

Restrukturierungsaufwendungen i. H. v. 814 Mio. Euro für die Schließung von ~200 Filialen und den Abbau von 2.900 VZK – im Jahr 2019 gebuchte Restrukturierungsaufwendungen führen zum Abbau von 800 VZK

Bereinigung der Bilanz durch Abschreibungen von 1,6 Mrd. Euro auf Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte schlägt sich im Konzernergebnis von -2,9 Mrd. Euro nieder – kein Effekt auf CET-1-Quote

Fundamentaler Transformationsplan liegt zur sofortigen Umsetzung bereit

Starke Kapitalbasis

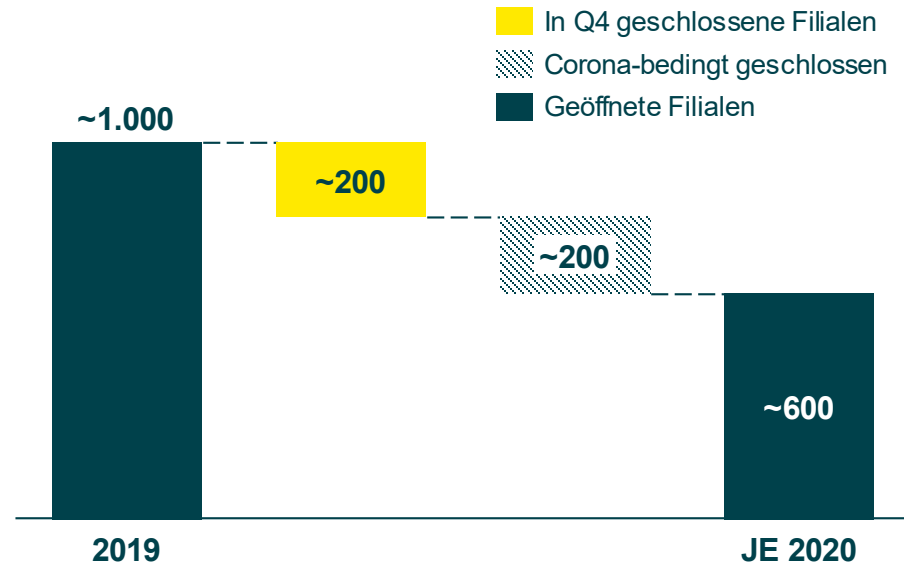
Guter Ausgangspunkt für die Transformation: CET-1-Quote von 13,2 % mit rund 370 Bp. Abstand zur MDA-Schwelle RWA in Q4 um 4,8 Mrd. Euro reduziert – aktives RWA-Management und teilweise geringere Ziehung von Kreditlinien kompensieren Auswirkungen von Ratingmigrationen

NPE-Quote von 1,0 % belegt gute Qualität des Kreditbuches

Restrukturierungsaufwendungen markieren Start des Transformationsprozesses

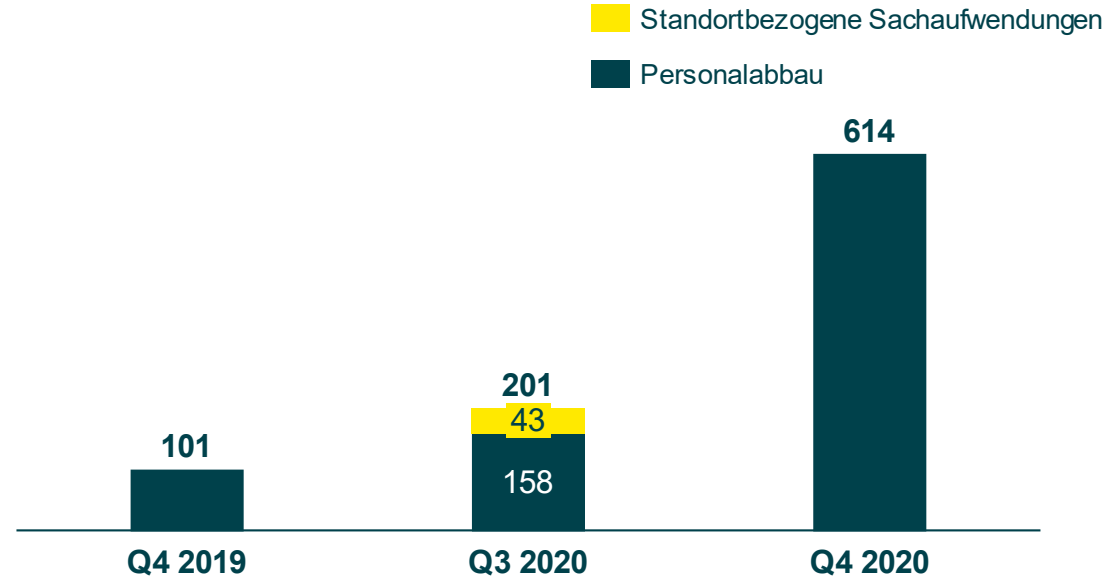


Anzahl der Filialen in Deutschland



200 Filialen Corona-bedingt geschlossen – Großteil wird im Rahmen des Transformationsplans voraussichtlich nicht wieder geöffnet

Restrukturierungsaufwendungen (Mio. Euro)



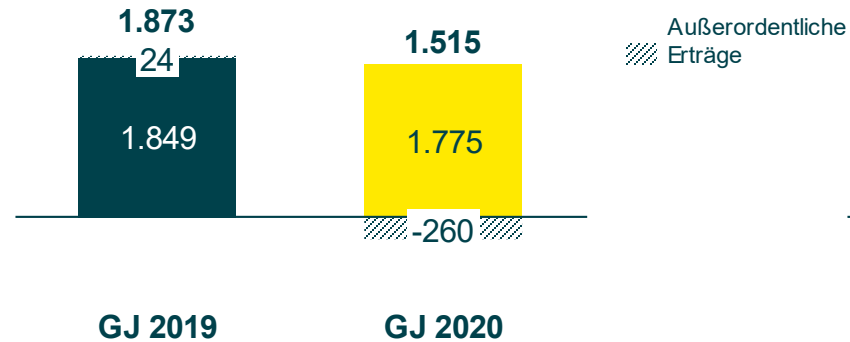
Restrukturierungsaufwendungen decken Schließung von 200 Filialen in Q4 und Abbau von 2.900 VZK – im Jahr 2019 bevorsorgtes Altersteilzeit-Programm führt zum Abbau von 800 VZK

Details des durch Buchung in Q4 gedeckten Stellenabbaus werden zusammen mit weiteren Reduzierungen auf Basis des Transformationsplans verhandelt

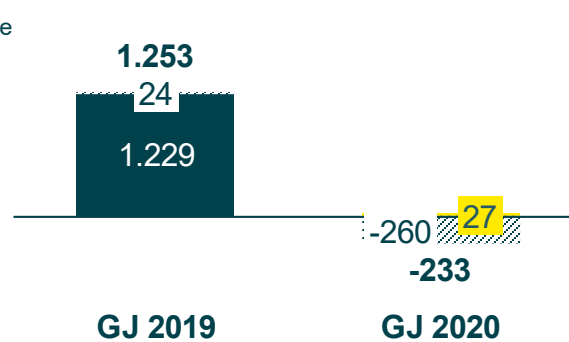
Konzernergebnis spiegelt Goodwillabschreibung und Restrukturierungsaufwendungen wider



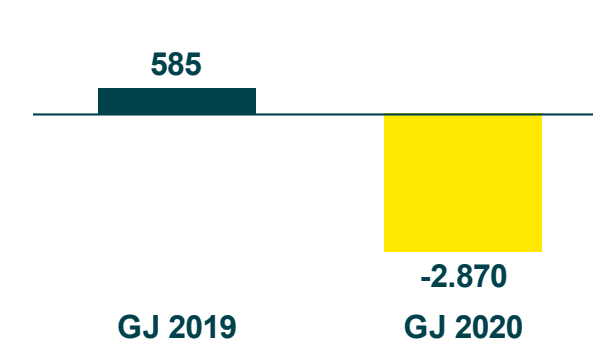
Operatives Ergebnis vor Risikoergebnis
(Mio. Euro)



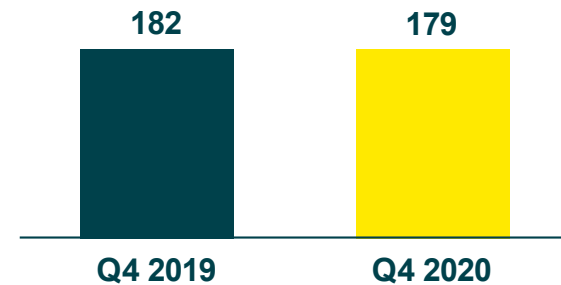
Operatives Ergebnis
(Mio. Euro)



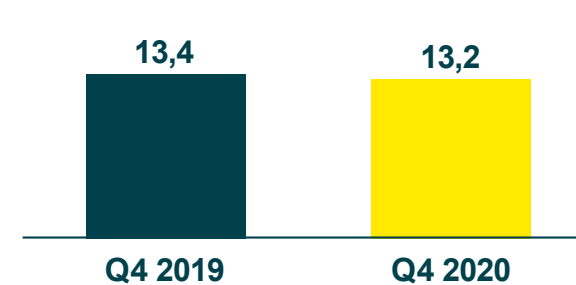
Konzernergebnis¹⁾
(Mio. Euro)



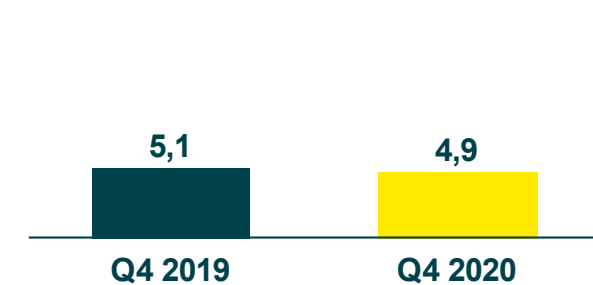
RWA
(Mrd. Euro)



CET-1-Quote²⁾
(%)



Leverage ratio²⁾
(%)



1) Den Commerzbank-Aktionären und Investoren in zusätzliche Eigenkapitalbestandteile zurechenbares Konzernergebnis

2) Inklusive Ergebnisminderungen nach Abzug von Dividendenabgrenzung und potenzieller (komplett diskretionären) AT-1-Kupons

Ergebnis auch durch negative außerordentliche Erträge belastet



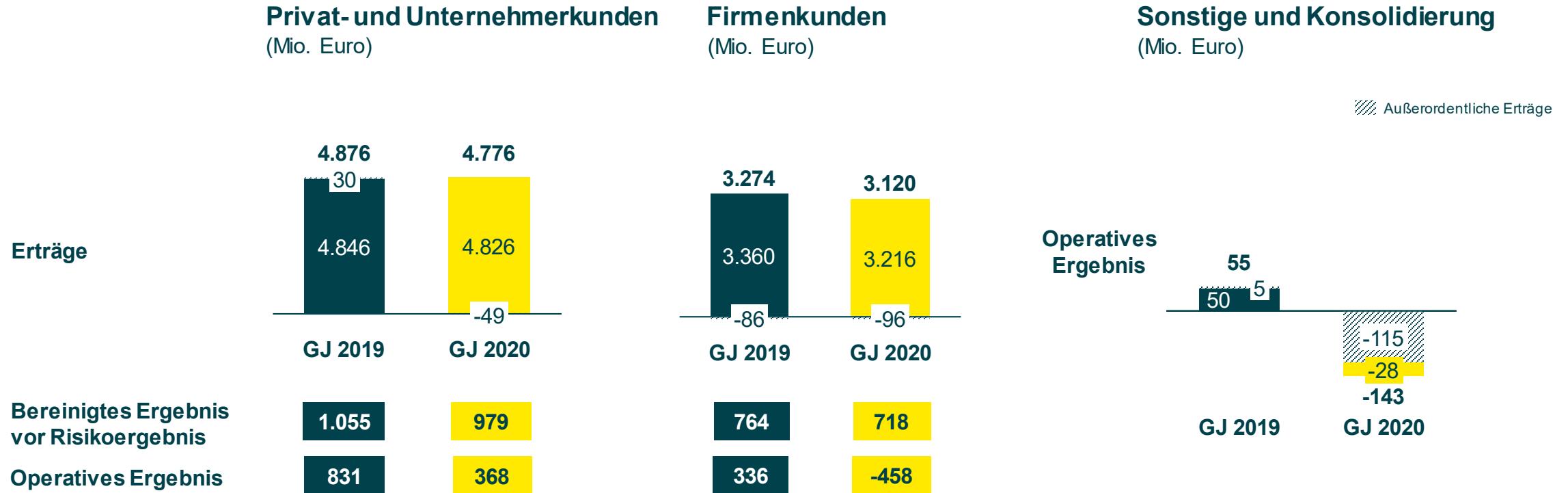
2019 (Mio. Euro) Erträge

Q1	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-15	-34
	Ratenkredit PPA (PUK)	-19	
<hr/>			
Q2	Absicherungs- und Bewertungseffekte	86	34
	Ratenkredit PPA (PUK)	-18	
	Versicherungsbasiertes Produkt (FK)	-34	
<hr/>			
Q3	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-74	13
	Ratenkredit PPA (PUK)	-16	
	Verkauf ebase (PUK)	103	
<hr/>			
Q4	Absicherungs- und Bewertungseffekte	47	11
	Ratenkredit PPA (PUK)	-15	
	Versicherungsbasiertes Produkt (FK)	-22	
<hr/>			
GJ			24

2020 (Mio. Euro) Erträge

Q1	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-160	-173
	Ratenkredit PPA (PUK)	-13	
<hr/>			
Q2	Absicherungs- und Bewertungseffekte	49	-5
	Ratenkredit PPA (PUK)	-12	
	Geldstrafe UK Financial Conduct Authority (FK)	-41	
<hr/>			
Q3	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-51	-63
	Ratenkredit PPA (PUK)	-11	
<hr/>			
Q4	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-9	-19
	Ratenkredit PPA (PUK)	-10	
<hr/>			
GJ			-260

Operatives Ergebnis durch Risikoergebnis in den Kernsegmenten beeinflusst

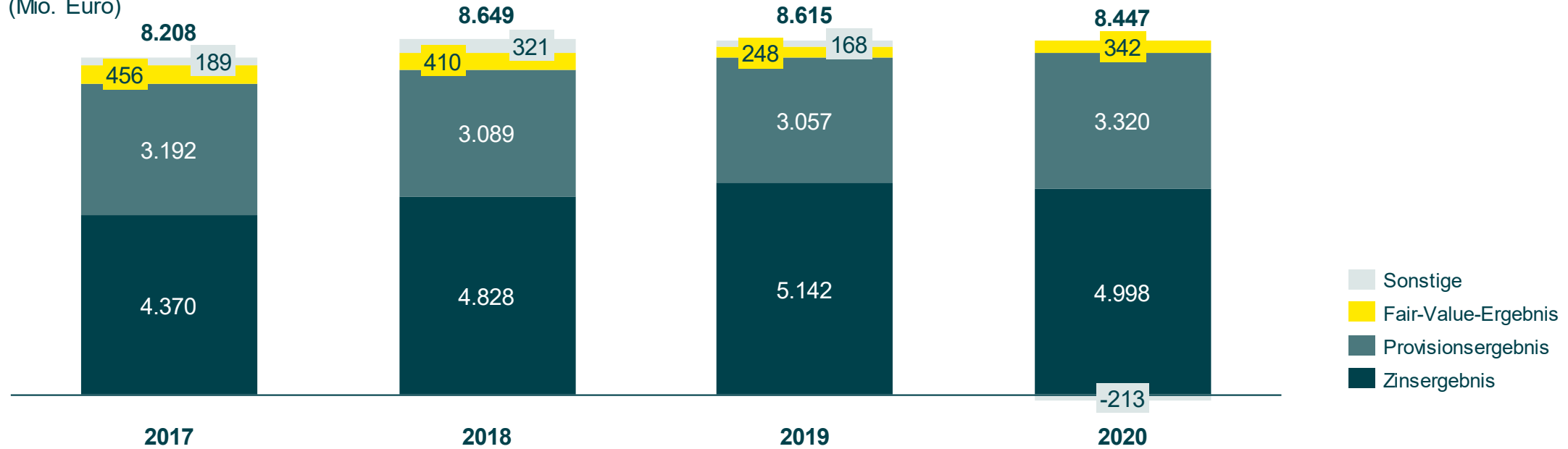


Bereinigte Erträge im Kundengeschäft stabil



Bereinigte Erträge

(Mio. Euro)



Highlights 2020

Um 8,6 % höheres bereinigtes Provisionsergebnis gleicht Rückgang des Zinsergebnisses um 2,8 % mehr als aus

Fair-Value-Ergebnis profitiert von Commerz-Ventures-Beiträgen

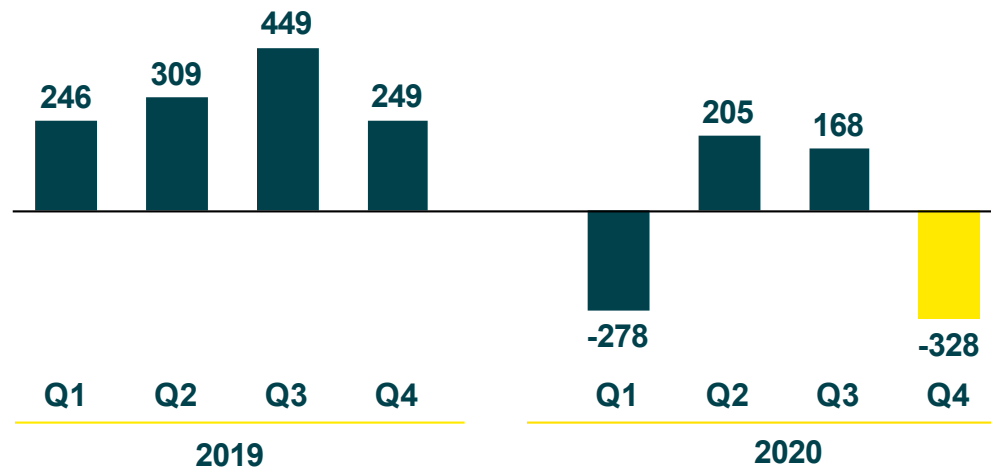
Sonstige Erträge beinhalten Buchung von Rückstellungen für Rechtsrisiken aus CHF-Portfolio der mBank (-229 Mio. Euro im GJ 2020)

Negatives Operatives Ergebnis in Q4 bedingt durch Erhöhung des TLAs auf -505 Mio. Euro



Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



Highlights Q4

Bereinigte Erträge aus Kundengeschäft stabil

Sonstige Erträge von -140 Mio. Euro durch erhöhte Rückstellungen für Rechtsrisiken aus CHF-Portfolio der mBank belastet

Operatives Ergebnis von -328 Mio. Euro reflektiert Risikoergebnis von -681 Mio. Euro – Großteil des Risikoergebnisses pandemiebedingt

Konzernergebnis von -2,7 Mrd. Euro beeinflusst durch Abschreibungen auf Goodwill und immaterielle Vermögenswerte sowie Restrukturierungs- und Steueraufwendungen

Steuerposition spiegelt steuerpflichtiges Einkommen an Auslandsstandorten wider sowie Abschreibungen auf latente Steueransprüche von 83 Mio. Euro, primär für Standorte, die im Rahmen des Transformationsprozesses geschlossen werden

Konzern-GuV

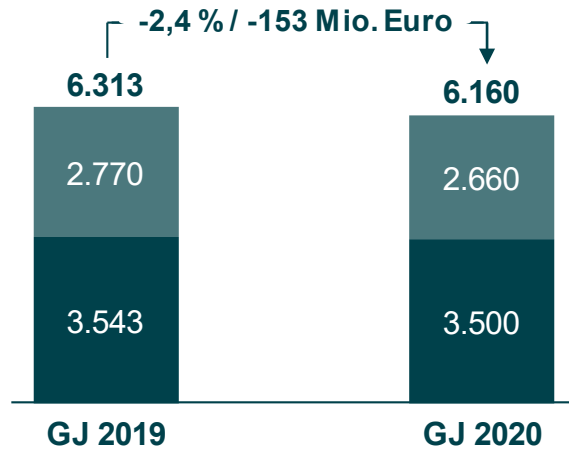
in Mio. Euro	Q4 2019	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2019	GJ 2020
Erträge	2.172	2.033	2.029	8.639	8.186
Sondereffekte	11	-63	-19	24	-260
Erträge ohne Sondereffekte	2.161	2.096	2.048	8.615	8.447
dv. Zinsüberschuss	1.322	1.227	1.155	5.142	4.998
dv. Provisionsüberschuss	788	813	837	3.057	3.320
dv. Fair-Value-Ergebnis	85	117	196	248	342
dv. Sonstige Erträge	-33	-61	-140	168	-213
Risikoergebnis	-250	-272	-681	-620	-1.748
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	1.608	1.521	1.609	6.313	6.160
Pflichtbeiträge	65	72	67	453	512
Operatives Ergebnis	249	168	-328	1.253	-233
Wertmind. auf Goodwill u. sonst. immat. Verm.-Werte	28	-	1.578	28	1.578
Restrukturierungsaufwendungen	101	201	614	101	814
Erg. aus aufgegebenem Geschäftsbereich v. St.	-9	-11	-10	-17	30
Ergebnis vor Steuern Commerzbank Konzern	111	-43	-2.530	1.108	-2.597
Steuern	195	3	199	423	264
Minderheiten	13	15	-26	100	9
Konzernergebnis	-97	-60	-2.702	585	-2.870
CIR (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	74,0	74,8	79,3	73,1	75,2
CIR (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	77,0	78,3	82,6	78,3	81,5
Netto-RoTE (%)	-1,7	-1,5	-43,9	2,2	-11,7
Operativer RoCET (%)	4,1	2,7	-5,4	5,2	-1,0

Beeinflussbare Kosten um 153 Mio. Euro reduziert

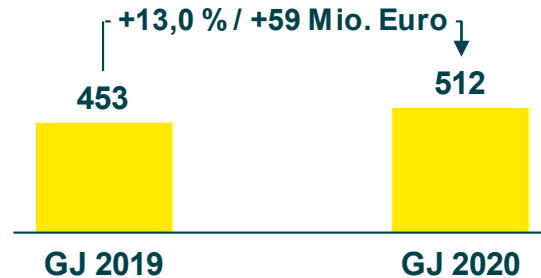


Verwaltungsaufwendungen (Mio. Euro)

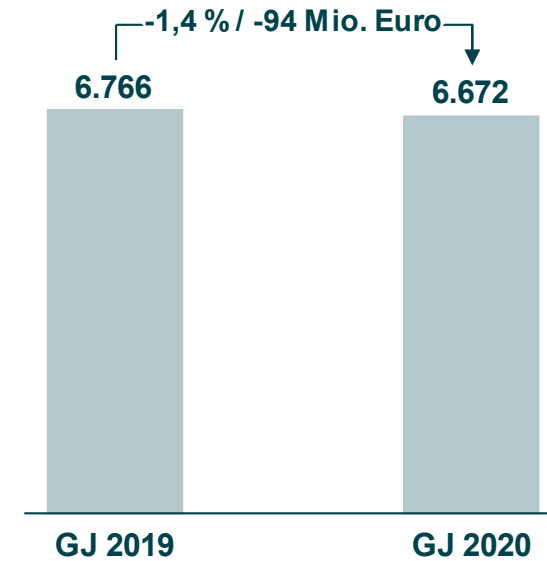
■ Sachaufwendungen
■ Personalaufwendungen



Pflichtbeiträge (Mio. Euro)



Gesamtaufwendungen (Mio. Euro)



Highlights 2020

Personalaufwendungen profitieren vom Abbau von rund 900 VZK netto ggü. Vorjahreszeitraum – rund 1.100 VZK im Inland abgebaut

Reduzierte Sachaufwendungen für Werbung, Reisetätigkeiten und aus Abschreibungen

Anstieg der Pflichtbeiträge primär bedingt durch höheres Zielvolumen bei europäischer Bankenabgabe und Zunahme gedeckter Einlagen

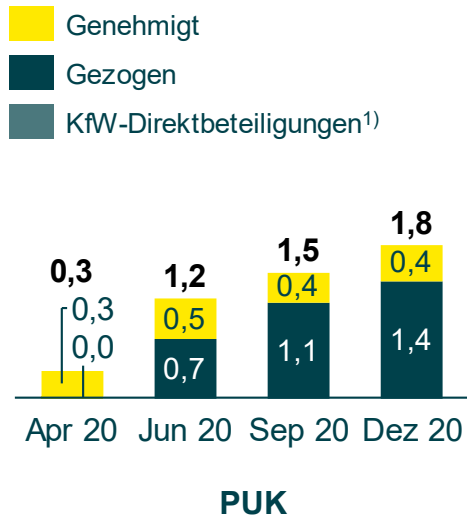
Gesamtaufwendungen unter Vorjahresniveau und rund 200 Mio. Euro unter ursprünglicher Gesamtjahres-Guidance von 6,9 Mrd. Euro

Nachfrage der Kunden nach KfW-Krediten weiter moderat



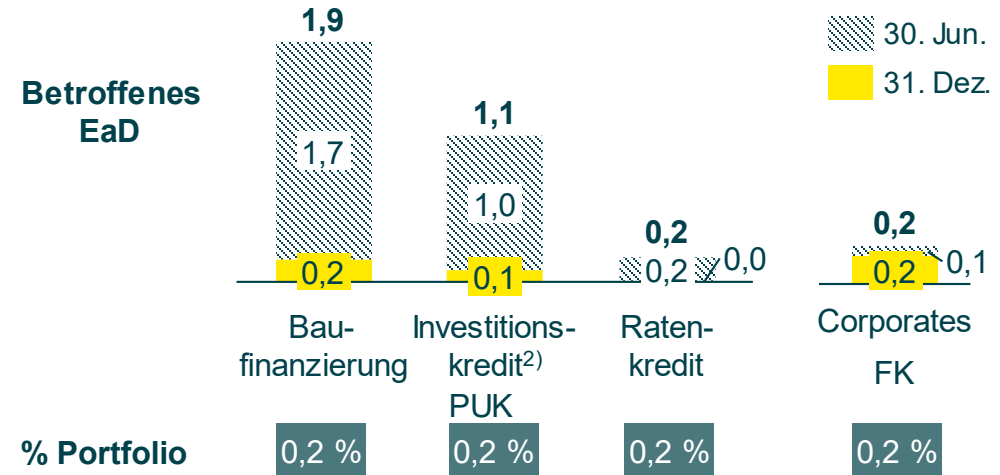
Staatlich garantierte Kredite

(Mrd. Euro, Deutschland)



Kreditstundungen seit Anfang der Krise bis 31. Dezember

(Mrd. Euro, Deutschland)



Highlights Q4

Moderate Nachfrage nach KfW-Krediten in Q4 – Großteil der ursprünglich angefragten Linien in FK nicht gezogen

Großteil der Stundungen endete wie geplant in Q3 – mehr als 97 % der Kunden, deren Stundungen ausliefen, haben Rückzahlung wieder aufgenommen

Bisher nur begrenzter Einfluss des 2. Lockdowns und der wieder vollen Anwendung des Insolvenzrechts erkennbar – weiterhin Freistellungen vom Insolvenzrecht für Unternehmen, die direkt staatliche Corona-Hilfen beziehen

1) Commerzbank-Anteil der direkten syndizierten KfW-Kredite ohne Commerzbank-Risiko

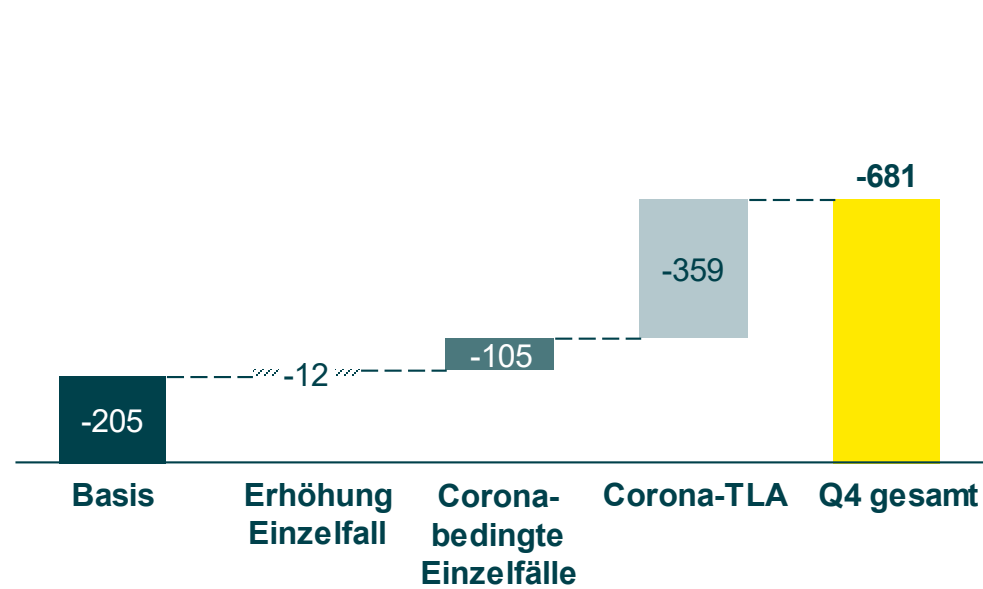
2) Investitions- und andere Kredite

Großteil des Risikoergebnisses in Q4 bedingt durch Erhöhung des TLAs auf -505 Mio. Euro



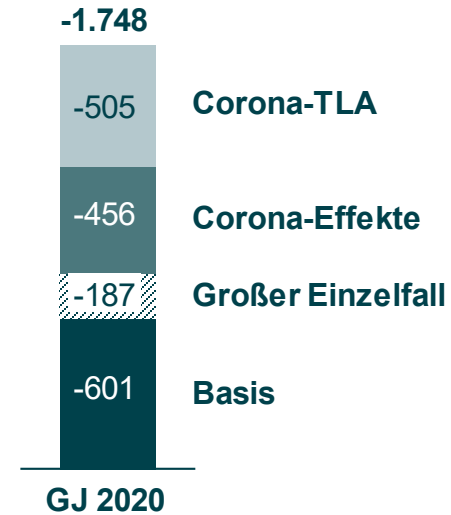
Risikoergebnis Q4

(Mio. Euro)



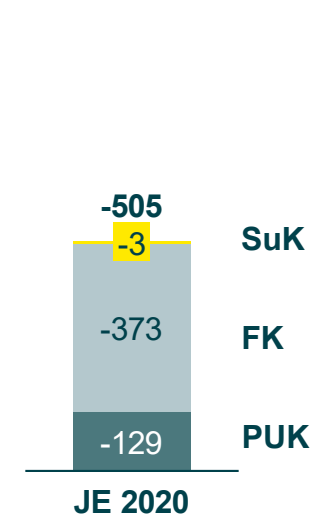
Risikoergebnis GJ 2020

(Mio. Euro)



Corona-TLA je Segment

(Mio. Euro)



Highlights Q4

Zusätzliches Top-Level-Adjustment (TLA) von -359 Mio. Euro in Q4 gebucht – Gesamt-TLA zur Deckung erwarteten zukünftigen Bedarfs auf -505 Mio. Euro erhöht

Erhöhung der Vorsorge um -12 Mio. Euro in Q4 für großen Einzelfall, verbleibendes Exposure durch aktuell erwartete geringe Recovery abgedeckt

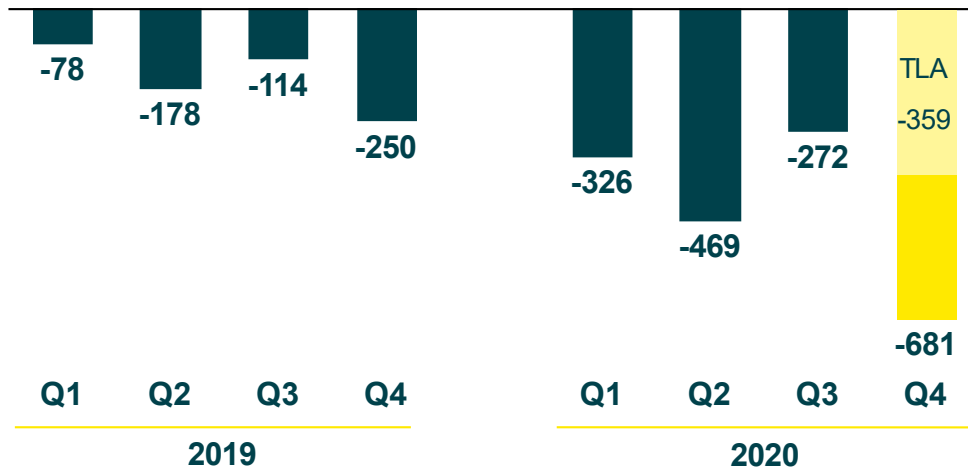
TLA basiert auf tiefgehender Portfolioanalyse unter Berücksichtigung des EZB-Szenarios vom Dezember, das 2021 einen Anstieg des deutschen BIPs um 3 % zugrunde legt

Zweiter Lockdown hat deutlichen Einfluss auf TLA und Risikoergebnis



Risikoergebnis

(Mio. Euro)



Risikoergebnis nach Geschäftsbereichen

Risikoergebnis (Mio. Euro)	Q4 2019	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2019	GJ 2020
Privat- und Unternehmerkunden	-67	-130	-118	-254	-562
Firmenkunden	-156	-120	-505	-342	-1.081
Asset & Capital Recovery	-	-	-	-24	-
Sonstige und Konsolidierung	-27	-22	-57	-	-106
Konzern	-250	-272	-681	-620	-1.748
NPE (Mrd. Euro)					
Privat- und Unternehmerkunden	1,8	2,0	2,0	1,8	2,0
Firmenkunden	1,7	2,3	2,3	1,7	2,3
Asset & Capital Recovery	-	-	-	-	-
Sonstige und Konsolidierung	0,2	0,4	0,4	0,2	0,4
Konzern	3,7	4,7	4,8	3,7	4,8
Konzern NPE-Quote (in %)	0,9	0,9	1,0	0,9	1,0
Konzern CoR (Bp.)	14	29	37	14	37
Konzern CoR Kreditbuch (Bp.)	24	53	68	24	68

Highlights Q4

Risikoergebnis von -505 Mio. Euro in FK aufgrund Corona-bedingter Einzelfälle i. H. v. -60 Mio. Euro und TLA i. H. v. -313 Mio. Euro

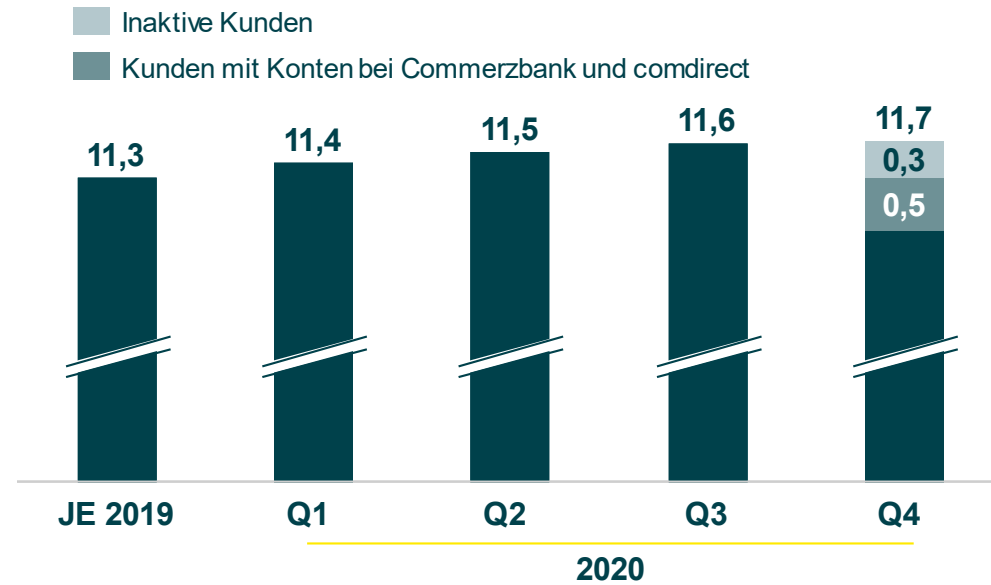
Risikoergebnis von -118 Mio. Euro in PUK enthält TLA von -45 Mio. Euro – mBank mit Risikoergebnis von -57 Mio. Euro

Risikoergebnis in SuK von -57 Mio. Euro getrieben durch höhere Vorsorge im Default-Portfolio

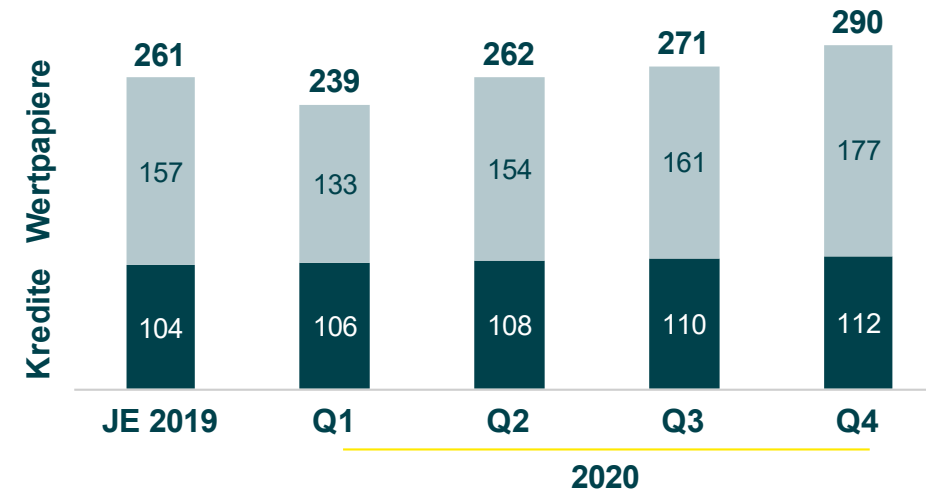
Wachstum in PUK fortgesetzt – Kundenbasis bereinigt



Kunden (Deutschland)
(Mio.)



Kredit- und Wertpapiervolumen (Deutschland)
(Mrd. Euro, Ende der Periode)



Highlights 2020

2020 Nettoneukundenzuwachs von 375.000 bei deutlich reduzierten Akquisitionskosten erreicht

Kundenbasis um inaktive Kunden (~340.000) bereinigt

Aktuell rund 500.000 Kunden mit Konten bei Commerzbank und comdirect

Zuwachs des Wertpapiervolumens von 20 Mrd. Euro ggü. Vorjahr enthält rund 12 Mrd. Euro Nettomittelzuflüsse

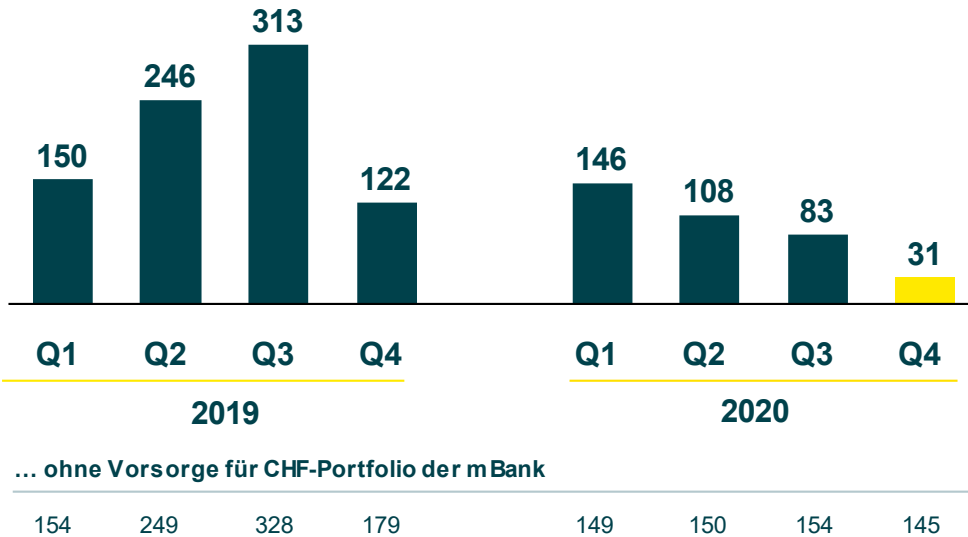
2020 wächst Bestandsvolumen im Baufinanzierungsgeschäft in Deutschland um 7 % auf 86 Mrd. Euro mit neuem Rekord im Neugeschäftsvolumen – Ratenkreditbuch bei 3,9 Mrd. Euro (ggü. 3,7 Mrd. Euro Ende 2019)

Bereinigte Erträge in PUK trotz Gegenwind auf Kurs



Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



GuV nach Konzernbereichen

in Mio. Euro	Q4 2019	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2019	GJ 2020
Erträge	1.152	1.153	1.133	4.876	4.776
dv. Private Kunden ¹	657	686	686	2.713	2.800
dv. Unternehmernkunden	206	204	199	811	813
dv. mBank	255	227	220	1.121	1.025
dv. Commerz Real	48	47	37	202	187
dv. Sondereffekte	-14	-11	-10	30	-49
Erträge ohne Sondereffekte	1.166	1.164	1.142	4.846	4.826
Risikoergebnis	-67	-130	-118	-254	-562
Verwaltungsaufwendungen	908	872	920	3.506	3.515
Pflichtbeiträge	55	67	63	285	331
Operatives Ergebnis	122	83	31	831	368
RWA - (Ultimo in Mrd. Euro)	46,9	48,1	47,2	46,9	47,2
CIR (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	78,8	75,7	81,2	71,9	73,6
CIR (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	83,6	81,5	86,8	77,7	80,5
Operative Eigenkapitalrendite (%)	8,7	5,8	2,2	15,6	6,5

Highlights Q4

In Q4 anhaltend gutes Provisionsgeschäft in PUK Deutschland – gleicht niedrigeren Beitrag aus Einlagen aus

Neugesäftsvolumen Baufinanzierung in Deutschland deutlich verbessert (+38 % ggü. Vorjahr), gleichzeitig Margen im Baufinanzierungsgeschäft leicht verbessert – Margen im Neugesäft höher als im Bestand

Bereinigte Erträge der mBank ggü. Vorquartal leicht gesunken; gesteigener Provisionsüberschuss und Fair-Value-Ergebnis konnten Zuführung zu Rückstellungen für Rechtsrisiken aus CHF-Portfolio nicht vollständig kompensieren

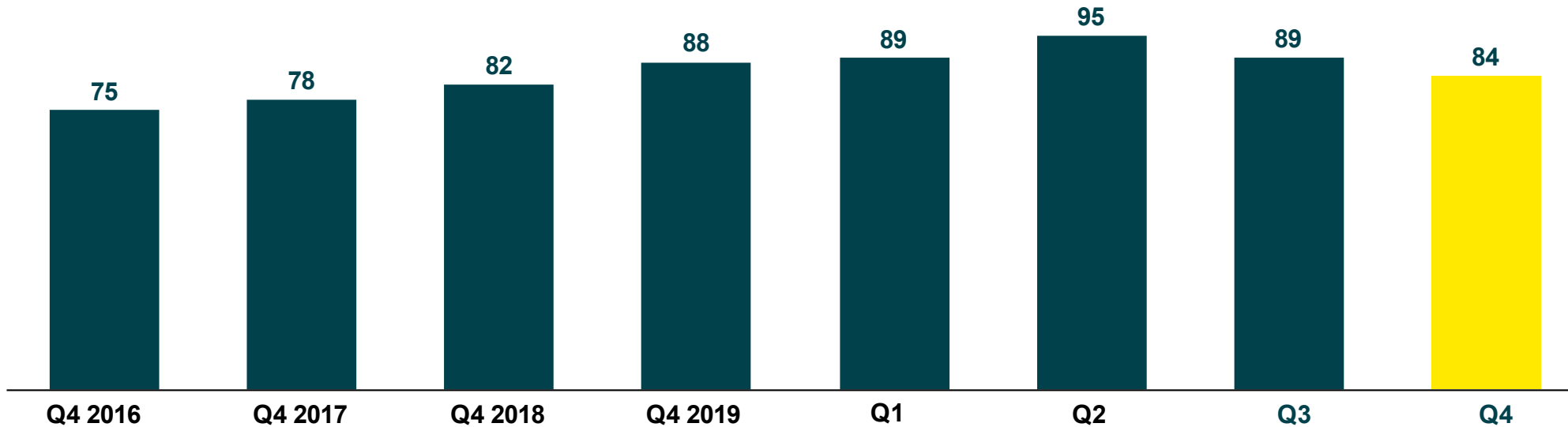
1) Inklusive ehemaliger comdirect

Aktives Portfoliomanagement im Firmenkundensegment



Kreditvolumen Firmenkunden

(Quartalsdurchschnitt in Mrd. Euro | Mittelstand und International Corporates)



Highlights Q4

Reduzierung des Kreditvolumens primär durch aktives Portfoliomanagement im Bereich International Corporates

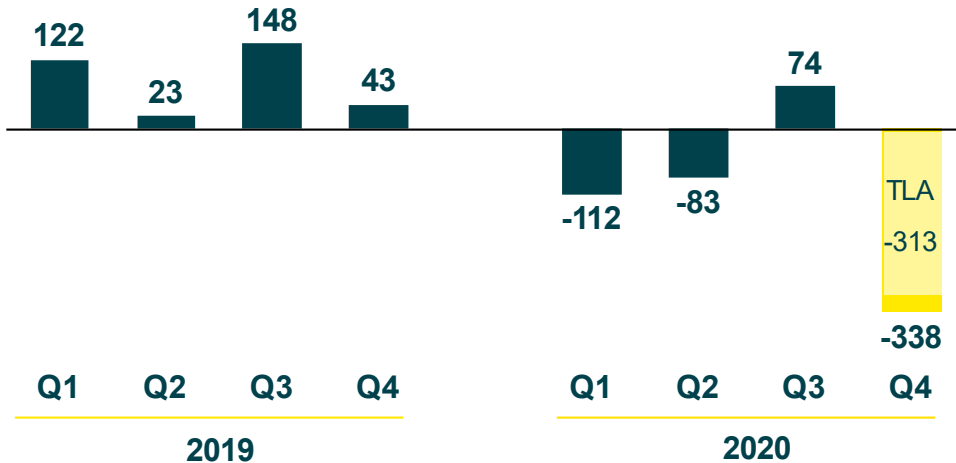
Linienziehung durch Mittelstandskunden aufgrund geringeren Liquiditätsbedarfs reduziert

Firmenkunden stark von Pandemiefolgen belastet



Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



GuV nach Konzernbereichen

in Mio. Euro	Q4 2019	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2019	GJ 2020
Erträge	832	788	775	3.274	3.120
dv. Mittelstand	452	435	421	1.813	1.736
dv. International Corporates	203	225	198	845	889
dv. Institutionals	137	127	149	602	583
dv. Sonstige	52	19	-6	100	8
dv. Sondereffekte	-13	-18	13	-86	-96
Erträge ohne Sondereffekte	844	807	761	3.360	3.216
Risikoergebnis	-156	-120	-505	-342	-1.081
Verwaltungs aufwendungen	624	590	604	2.478	2.380
Pflichtbeiträge	9	4	2	118	117
Operatives Ergebnis	43	74	-338	336	-458
Erg. aus aufgegeb. Geschäftsbereich v. St.	-9	-11	-10	-17	30
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	96,1	95,2	90,3	96,1	90,3
CIR (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	75,0	74,8	78,0	75,7	76,3
CIR (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	76,1	75,4	78,3	79,3	80,1
Operative Eigenkapitalrendite (%)	1,4	2,5	-12,1	2,8	-4,0

Highlights Q4

Strenges RWA-Management und kundenseitig niedrigerer Liquiditätsbedarf führen zu geringeren Beiträgen aus Kreditgeschäft – Erträge im Kundengeschäft ggü. Vorjahr um rund 2 % gesunken

Starkes Kapitalmarktgeschäft kann geringere Erträge aus Commercial-Banking-Geschäft teilweise kompensieren – positiver Effekt jedoch durch Corona-bedingte Wertberichtigungen bei zum Fair Value gehaltenen Exposures ausgeglichen

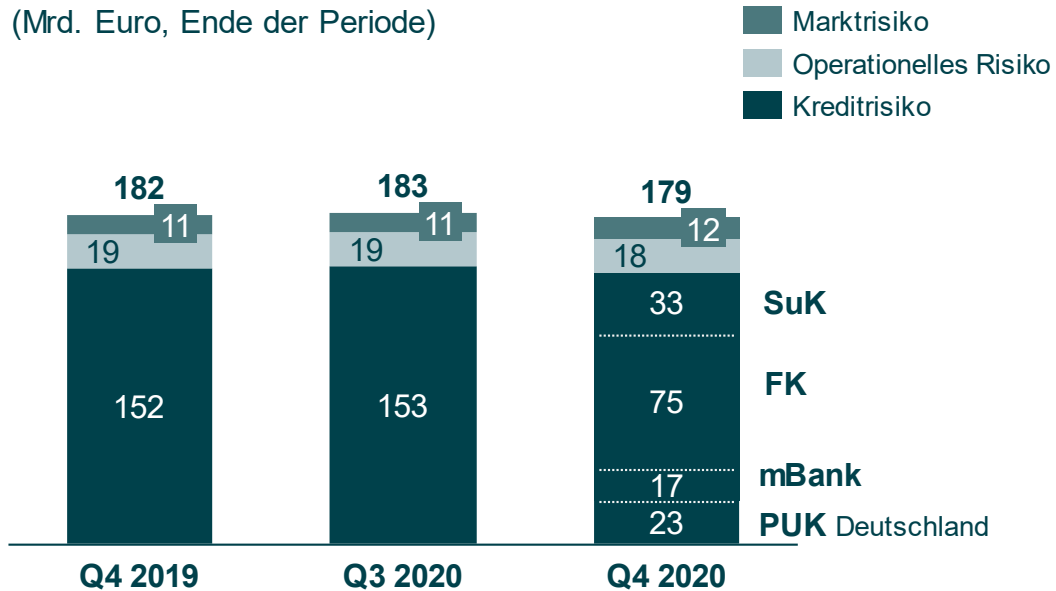
Sonstige Erträge beinhalten Corona-bedingte Wertberichtigungen bei zum Fair Value gehaltenen Positionen

Corona-Auswirkungen auf RWA erfolgreich abgemildert



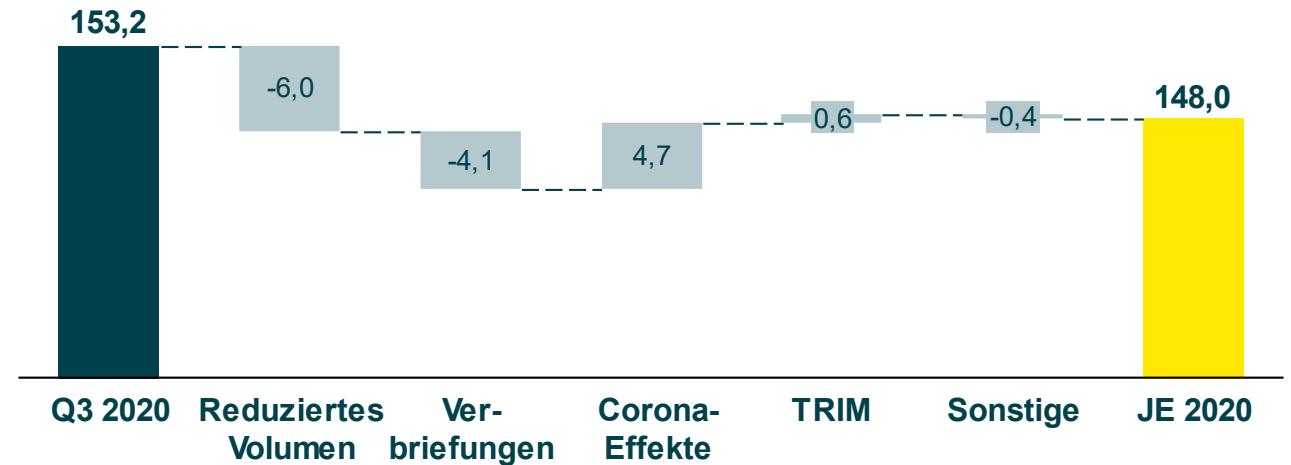
RWA-Entwicklung nach Risikoarten

(Mrd. Euro, Ende der Periode)



Treiber der Kredit-RWA

(Mrd. Euro, Ende der Periode)



Highlights Q4

Aktives RWA-Management inkl. Verbriefungen in FK und geringere Ziehung von Kreditlinien sowie RWA-Management in Treasury führen zu einer Reduzierung der RWA um 10,1 Mrd. Euro

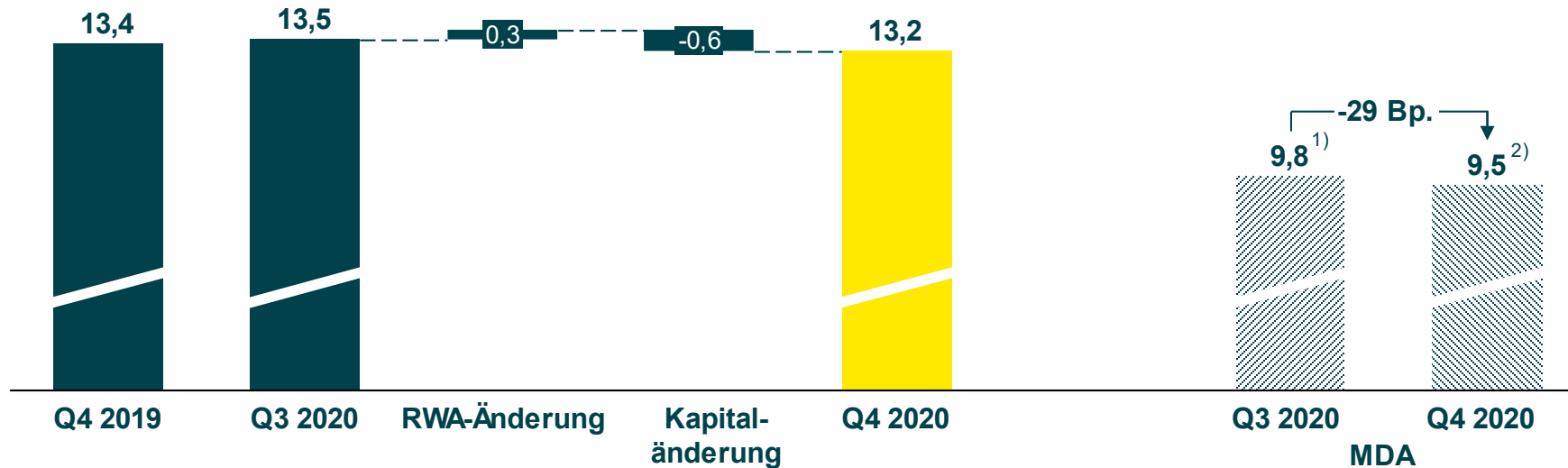
Corona-bedingte konservative Parameteranpassungen, primär Ratingmigrationen, führen zum Anstieg der RWA um 4,7 Mrd. Euro

RWA-Anstieg um 0,6 Mrd. Euro durch Finalisierung des TRIM für Privatkunden und kleine Unternehmen

CET-1-Quote von 13,2 % und ~370 Bp. MDA-Puffer



Entwicklung der CET-1-Quote (%)



Highlights Q4

Kapitalrückgang um 1,2 Mrd. Euro getrieben sowohl durch den CET-1-relevanten Verlust (Abschreibung des Goodwill ohne Einfluss auf CET1) als auch den negativen OCI-Effekt aus den versicherungsmathematischen Verlusten

Positiver Nettoeffekt in Höhe von 31 Bp. aufgrund geänderter Berechnungsmethode des Softwareabzugs; 36 Bp. positiver Kapitaleffekt teilweise gemindert durch -5 Bp. im Zusammenhang stehender RWA-Effekte

Abstand von ~370 Bp. zur MDA-Schwelle deutlich über mittelfristiger Zielgröße von 200 bis 250 Bp. through the cycle

MDA-Schwelle nach Reduzierung von O-SII-Kapitalanforderung um 25 Bp. durch die Bafin im November 2020 nun bei 9,5 %

1) Basierend auf RWA per Q3 2020 2) Basierend auf RWA per Q4 2020



Im Zuge der Fokussierung auf RWA-Optimierung während der Transformation erwarten wir leicht niedrigere Erträge

Durch höhere Investitionsausgaben und erste Kostenmaßnahmen aus dem Transformationsprozess erwarten wir Kosten von rund 6,5 Mrd. Euro

Unter Berücksichtigung der Unsicherheit der weiteren Pandemieentwicklung erwarten wir ein Risikoergebnis zwischen -0,8 und -1,2 Mrd. Euro

Nach Buchung zusätzlicher Restrukturierungsaufwendungen i. H. v. rund 0,9 Mrd. Euro streben wir eine CET-1-Quote von mehr als 12 % an

Trotz der Pandemiefolgen für das Risikoergebnis erwarten wir ein positives Operatives Ergebnis

2021 mit ersten messbaren Erfolgen der Transformation





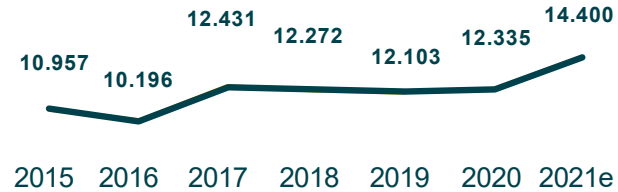
Deutsche Wirtschaft	21	Finanzierung und Rating		GuV-Tabellen	
Corona- und risikobezogene Informationen		MREL-Anforderungen	34	Commerzbank-Konzern	41
Unterstützende Maßnahmen	22	Abstand zur MDA-Schwelle	35	Privat- und Unternehmerkunden	42
Risikovorsorge nach Stufen	23	Refinanzierung 2020	36	mBank	43
Einzelhandels-, Reisebranchen-, sowie Automobil und Maschinenbauportfolios	24-26	Ratingüberblick	37	Firmenkunden	44
Baufinanzierungsgeschäft	27	Kapitalmanagement		Asset & Capital Recovery	45
Nachhaltigkeit	28-29	IAS 19: Pensionsverpflichtungen	38	Sonstige & Konsolidierung	46
Commerzbank-Konzern		Währungseffekte und Kapitalauswirkungen	39	Außerordentliche Erträge je Segment	47
Finanzkennzahlen im Überblick	30	Zusammensetzung des Konzerneigenkapitals	40	Glossar	48
Kennzahlen der Commerzbank-Aktie	31			Kontakt	49
Kredit- und Einlagevolumen	32			Disclaimer	50
Szenario Zinssensitivität	33				

Deutsche Wirtschaft 2021 – Kampf gegen das Coronavirus



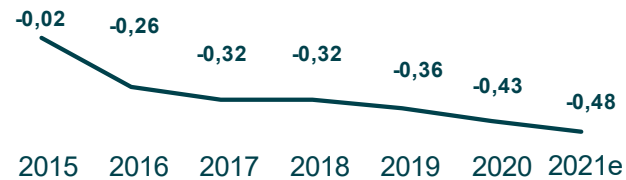
DAX

(Durchschnitt p.a.)



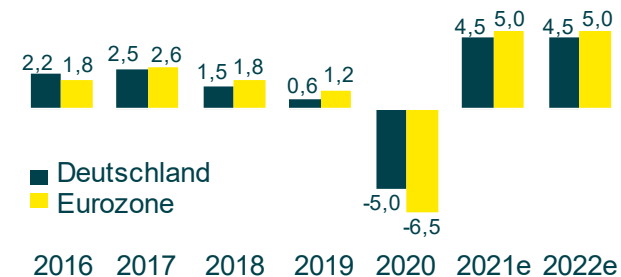
3-Monats-Euribor

(Durchschnitt p.a. | in %)



BIP

(Änderung ggü. Vorjahr | in %)



Aktuelle Lage

Der erneute Anstieg der Neuinfektionen mit dem Coronavirus und die im Kampf gegen das Virus ergriffenen Maßnahmen führten zuletzt zu einer Unterbrechung der wirtschaftlichen Erholung aus dem Konjunkturtief im Frühling. Das BIP hat in Q4 mehr oder weniger gegenüber Q3 stagniert, nach Bereinigung um Arbeitstage lag es weiter bei -4 % ggü. Vorkrisenniveau.

Die Entwicklungen in den einzelnen Sektoren sind sehr unterschiedlich ausgefallen. Während die wirtschaftliche Aktivität in den von den Restriktionen direkt betroffenen Sektoren ihren Höhepunkt erreicht hat, erleben wir im verarbeitenden Gewerbe einen anhaltenden Aufwärtstrend. Auch die meisten Dienstleistungsanbieter zeigen sich robuster als im Frühjahr.

Die Situation am Arbeitsmarkt hat sich in den letzten Monaten 2020 zuletzt teilweise verbessert. Die um saisonale Schwankungen bereinigte Arbeitslosenzahl sowie die Zahl der Arbeitnehmer in Kurzarbeit haben sich seit dem Sommer reduziert. Nichtsdestotrotz bleibt die Arbeitslosenzahl von knapp unter 2,8 Millionen um 600 Tsd. höher als vor der Krise. Auch die Zahl der Arbeitnehmer in Kurzarbeit bleibt mit geschätzt etwas mehr als 2 Millionen sehr hoch.

Erwartungen für 2021

Die deutsche Wirtschaft wird in Q1 in großen Teilen voraussichtlich von den im Kampf gegen die Pandemie beschlossenen Maßnahmen gedämpft. In der Folge wird ein erneutes Schrumpfen des realen BIP erwartet, jedoch weniger stark als im Frühling 2020.

Ab dem Frühling werden drei Faktoren eine spürbare Erholung der Wirtschaft begünstigen:

- Wärmeres Wetter und ein Anstieg der Zahl geimpfter Personen sollten die Zahl der Neuinfektionen deutlich reduzieren und damit eine spürbare Lockerung des Lockdowns ermöglichen
- Expansive Geld- und Fiskalpolitik werden sowohl im Inland als auch im Ausland beibehalten werden
- Private Haushalte haben seit dem vergangenen Frühling zwangsläufig mehr gespart. Schon eine Rückkehr zur vorherigen Sparquote würde die privaten Konsumausgaben antreiben. Diese würden noch weiter steigen, wenn Haushalte einen Teil ihrer Überschussersparnis ausgeben sollten

Daher erwarten wir in diesem und dem nächsten Jahr für Deutschland ein starkes Wirtschaftswachstum von je 4,5 %.

Starke Maßnahmen von Regierung, Regulator und EZB



Corona-induzierte Unterstützungsmaßnahmen

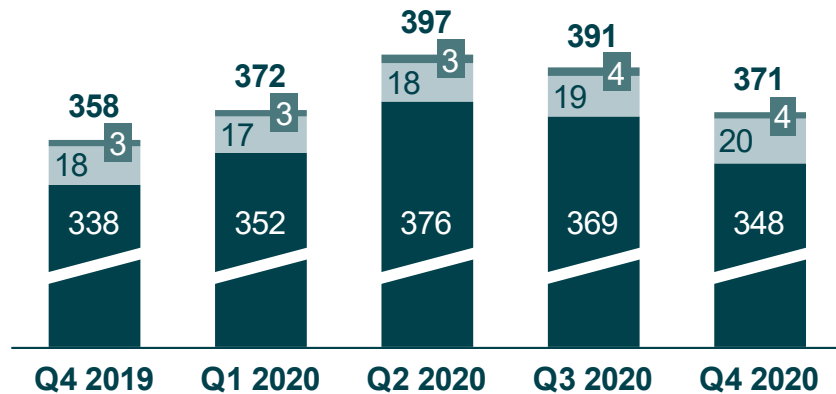
	Bundesregierung	Europäische Union	Regulatoren und EZB
Regulatorische Maßnahmen	Kurzarbeitsregelung im Inland	Europäische Kurzarbeitsregelungen (SURE)	Lockerung der Kapital- und Liquiditätsanforderungen
	Teilweise Aussetzung des Insolvenzrechts bis April 2021	Erweiterte Anwendung des EU-Solidaritätsfonds	Umfassende operative Entlastungen
	Unterstützung der Handelsaktivitäten durch Kreditversicherer	CRR Quick Fixes	Reduzierung der Prozyklizität von Regulierungen
		Vorgezogene Kapitalentlastung durch geänderte Anrechnung von Software	Verschiebung der Einführung von Basel IV
Finanzielle Maßnahmen	KfW-Darlehen mit 80-/90-/100-%-Garantie verfügbar	Konjunkturimpulse im langfristigen Haushaltsplan 2021 bis 2027	Bereitstellung zusätzlicher Liquidität im Bankensystem
	Kapitalspritze verfügbar	„Next Generation EU“ (750 Mrd. Euro-Aufbauinstrument)	Pandemie-Notfallankaufprogramm (PEPP)
	Zuschüsse für KMUs und Selbstständige	Kapazitäten des Europäischen Stabilitätsmechanismus	Zusätzliche Erweiterung bestehender QE-Programme
	Zusätzliche Maßnahmen wie Erstattung entgangener Erträge (max. 75 %)	Investitionsinitiative der EU für KMUs und Gesundheitswesen	
	Kapitalmobilisierung durch Europäische Investitionsbank		

Risikovorsorge zur Deckung potenzieller Corona-Auswirkungen erhöht



Exposure¹⁾

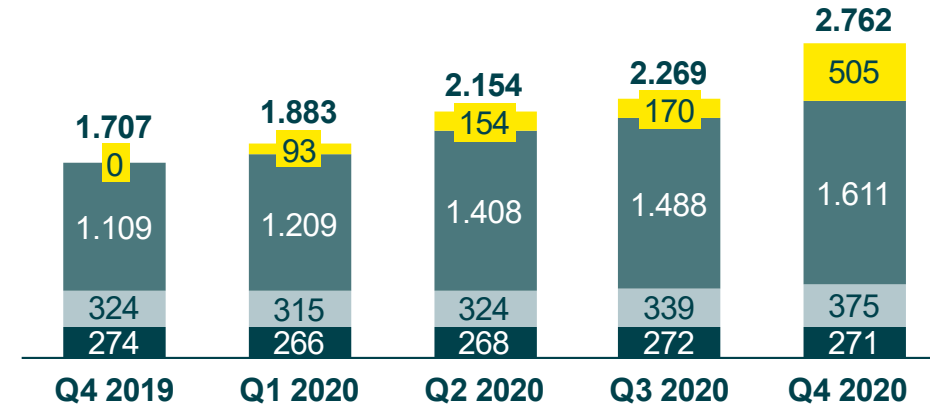
(Mrd. Euro, exkl. mBank)



■ Stufe 1 ■ Stufe 2 ■ Stufe 3 ■ TLA

Risikovorsorge²⁾

(Mrd. Euro, exkl. mBank)



Deckung³⁾

	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020
Stufe 3	42,3 %	42,8 %	43,7 %	42,5 %	44,9 %
Stufe 2	1,8 %	1,8 %	1,8 %	1,8 %	1,9 %
Stufe 1	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %

Highlights 2020

Risikovorsorge in Stufen 1 und 2 über die letzten Quartale beinahe unverändert

Buchung des Top-Level-Adjustments primär in Stufe 2, wodurch effektive Deckung des Kreditportfolios erhöht wird

Erhöhung der Vorsorge für Stufe 3 in Q2 beinhaltet großen Einzelfall mit Vorsorge von 175 Mio. Euro; Erhöhung der Vorsorge für Stufe 3 in Q4 beinhaltet wenige Einzelfälle primär im FK-Segment

Erhöhtes TLA zur Abdeckung Corona-bedingter Stufenmigrationen, die bereits heute antizipiert wurden und sich 2021 materialisieren

1) Exposure at Default relevant für Rechnungslegung nach IFRS 9 (On- und Off-balance-Exposure in den Kategorien AC und FVOCI)

2) Risikovorsorge in Stufe 2 der vergangenen Quartale aufgrund von IAS 8 angepasst

3) Anm.: TLA kann keinen Stufen zugeordnet werden, daher nicht in der Deckung enthalten

Einzelhandel

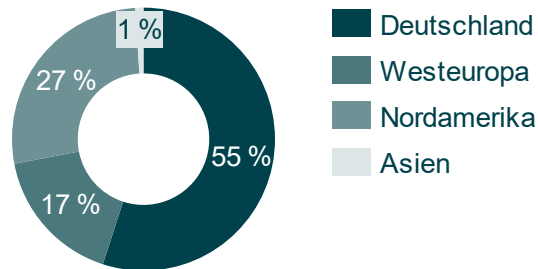
Anteil von 1,6 % am Gesamtportfolio



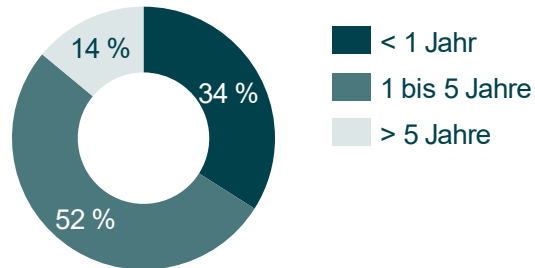
Nach Teilportfolio



Nach Region



Nach Fälligkeit



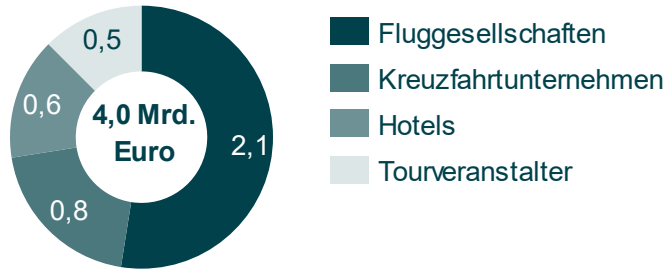
- Insgesamt stabiler Sektor aufgrund des hohen Anteils des Lebensmitteleinzelhandels und der Drogerien (Lebensmitteleinzelhandel mit 10 bis 15 % Umsatz aus dem Nichtlebensmittelbereich). Top-10-Kunden machen 57 % des Sektor-Exposures aus
- Einzelhandel: Verschärfter Verdrängungswettbewerb in allen Segmenten durch Preise und Investitionen in die Ladenmodernisierung
- In der Krise: Lebensmittelhandel als Gewinner durch „Stay-at-home“-Effekt und Lockdown für Wettbewerber im Nichtlebensmittelbereich; Bekleidungsindustrie am stärksten betroffen. Hier besteht Sorge, dass der Lockdown auch das Ostergeschäft beeinträchtigt. Baumarkt/DIY/Elektronik/Sport profitieren von „Cocooning“-Effekt, Veränderung der Verbraucherpräferenzen und Homeoffice
- Nach der Krise: weitere Entwicklungen bei Baumärkten/Möbeln/DIY/Sport erwartet
- Corona-Liquiditätsunterstützung: Bearbeitung aller Fälle abgeschlossen, 90 % der Anfragen genehmigt
- Unsere konsequente Strategie der Kundenauswahl und der Unterstützung ausschließlich nachhaltiger Geschäftsmodelle in den vergangenen Jahren zahlt sich in der aktuellen Krise aus

Reisebranche

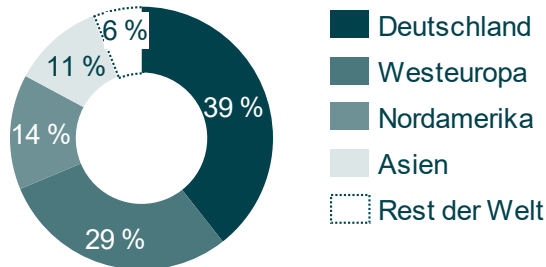
Anteil von nur 0,9 % am Gesamtportfolio



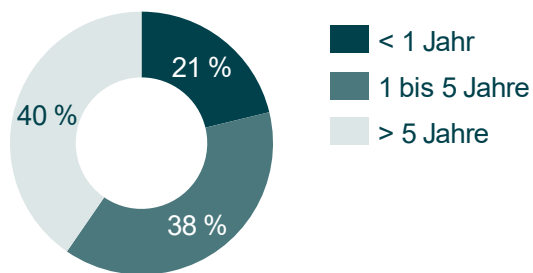
Nach Teilportfolio



Nach Region



Nach Fälligkeit



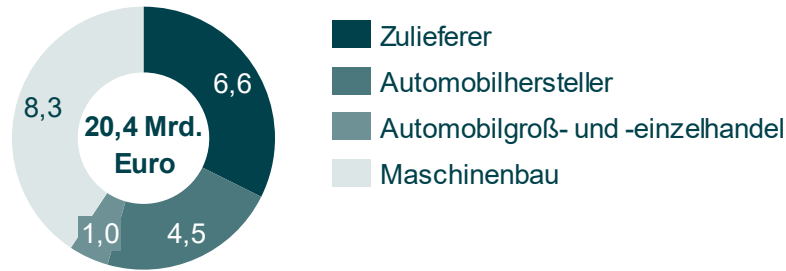
- EaD um 7 % ggü. 09/2020 reduziert. 18% des Portfolios mit Investment-Grade-Rating (09/2020: 33 %)
- Fluggesellschaften: Portfolio besteht aus 1,7 Mrd. Euro besicherter Flugzeugfinanzierungen und 0,4 Mrd. Euro Corporate Exposure. Corona hat die Branche in ungeahntem Ausmaß getroffen. Die Krise hat einen nachhaltigen Einfluss, der grundlegende globale Trend in Bezug auf Reisen und Mobilität sollte aber nach Verbesserung der Situation intakt bleiben. Wir erwarten eine vollständige Erholung bis 2024
- Kreuzfahrtunternehmen (0,8 Mrd. Euro) größtenteils ECA-gedeckt. Kreditversicherung hat Stundungsoptionen („Cruise debt holiday principle“) zum Schutz der Liquidität bereitgestellt. Aktuell hohe Infektionsraten verhindern kurz- und mittelfristige Erholung. Verbesserung der Situation nur nach Fortschritt bei Impfungen möglich
- Hotels: Die meisten Hotels sind zurzeit geschlossen. Erholung erwartet bei 1) Lockerung des Lockdowns und 2) Erreichung einer Herdenimmunität. Erholung auf Vorkrisenniveau ungewiss
- Tourveranstalter (0,5 Mrd. Euro): Mischung aus staatlicher Unterstützung und KfW-Programmen. Aktuell hohe Infektionsraten verhindern kurz- und mittelfristige Erholung. Verbesserung der Situation nur nach Fortschritt bei Impfungen möglich

Automobil und Maschinenbau

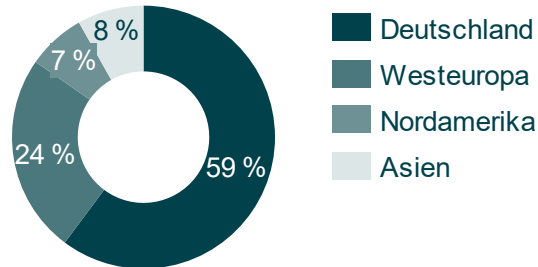
Anteil von 4,4 % am Gesamtportfolio



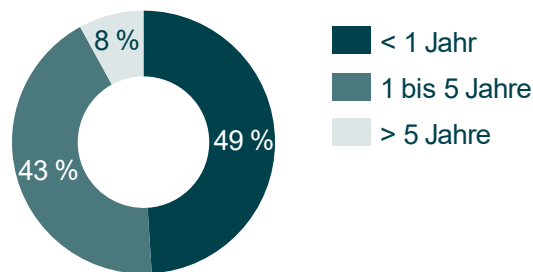
Nach Teilportfolio



Nach Region



Nach Fälligkeit

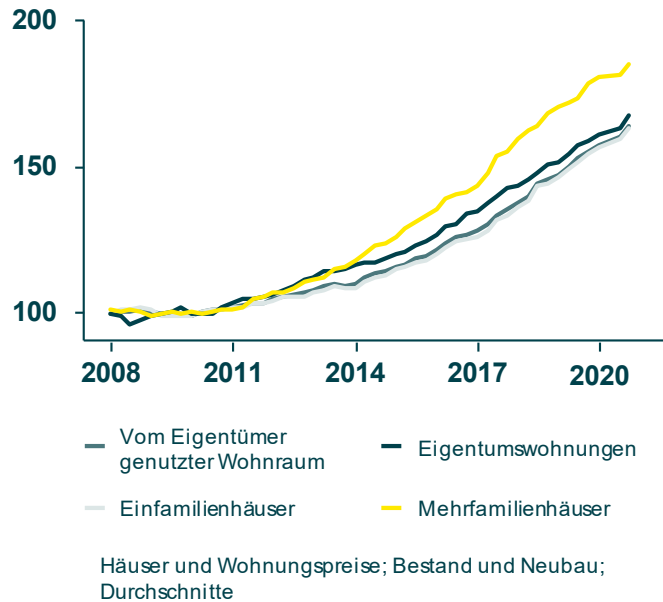


- **Automobilsektor:** Dominierende Teilportfolios sind Zulieferer (52 % EaD) und Hersteller (38 % EaD). Großteil des kompletten Portfolios mit Investment Grade-Rating (>85 %)
- Getroffen von generell gesunkener Nachfrage. Marktumfeld hat sich ab Q3 2020 erholt, Transformationsrisiken, Risiken aus (erzwungener) Stilllegung von Produktionsbetrieben aufgrund von Corona und anderen externen Effekten bleiben jedoch bestehen (bspw. aktueller Mangel an Chips). Erholung auf Vorkrisenniveau nicht vor 2023 erwartet
- **Maschinenbau:** Insgesamt stabiler Sektor aufgrund stark diversifizierten Portfolios mit unterschiedlicher Auswirkung von Corona auf die Teilportfolios. Größtes Teilportfolio (Werkzeugmaschinen) repräsentiert weniger als 10 % aller Kunden, 10 größte Kunden repräsentieren ca. 20 % des EaD
- Erwartungen für Top-Kunden überwiegend positiv, größere Herausforderungen für kleinere Kunden erwartet
- Schwieriges Marktumfeld für Teilsektoren mit hohem Exposure ggü. Automobilindustrie schon vor Corona, aber kein ernsthafter Einfluss auf Gesamtsektor aufgrund gut gefüllter Orderbücher erwartet; leicht verbesserte Einnahmen über die vergangenen Monate und ausreichend Liquidität verfügbar



Deutsche Wohnimmobilien

(Indexwerte)



Baufinanzierungsportfolio insgesamt

- Steigendes Baufi-Volumen bei stabiler Risikoqualität
 - 12/16: EaD 66,8 Mrd. Euro – RD 10 Bp.
 - 12/17: EaD 75,2 Mrd. Euro – RD 9 Bp.
 - 12/18: EaD 81,0 Mrd. Euro – RD 9 Bp.
 - 12/19: EaD 86,6 Mrd. Euro – RD 8 Bp.
 - 12/20: EaD 95,1 Mrd. Euro – RD 7 Bp.
- Ratingprofil mit einem Anteil von 91 % im Bereich von Investment-Grade-Ratings
- Kredite der vergangenen Jahre bisher gut entwickelt, NPE weiterhin auf niedrigem Niveau
- RD aufgrund risikoorientierter Auswahl weiterhin sehr gering
- Rückzahlungsquoten aufgrund des Niedrigzinsumfelds weiterhin auf sehr hohem Niveau
- Der durchschnittliche Beleihungsauslauf im Neugeschäft lag in Q4 2020 bei 83 %. Der deutsche Beleihungsauslauf ist wegen des strengen deutschen Pfandbriefgesetzes konservativer als die internationale Loan-to-Value-Definition

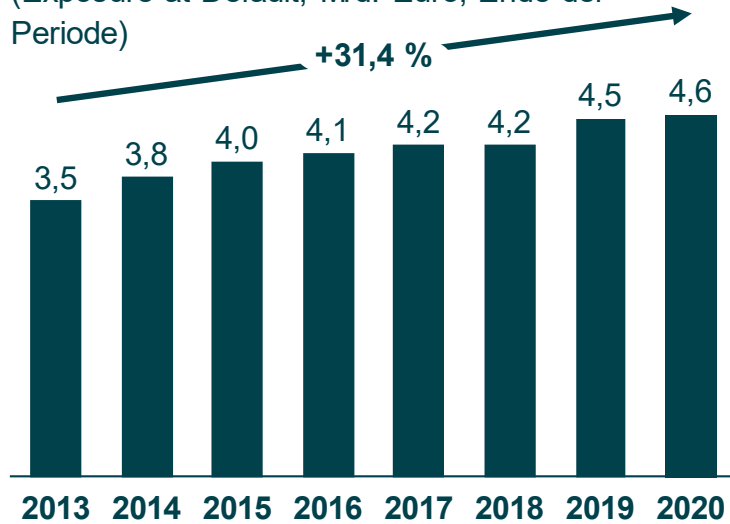
Risikoparameter unverändert, bisher keine wesentlichen Auswirkungen der Krise

Entwicklung des Erneuerbare Energien-Portfolios

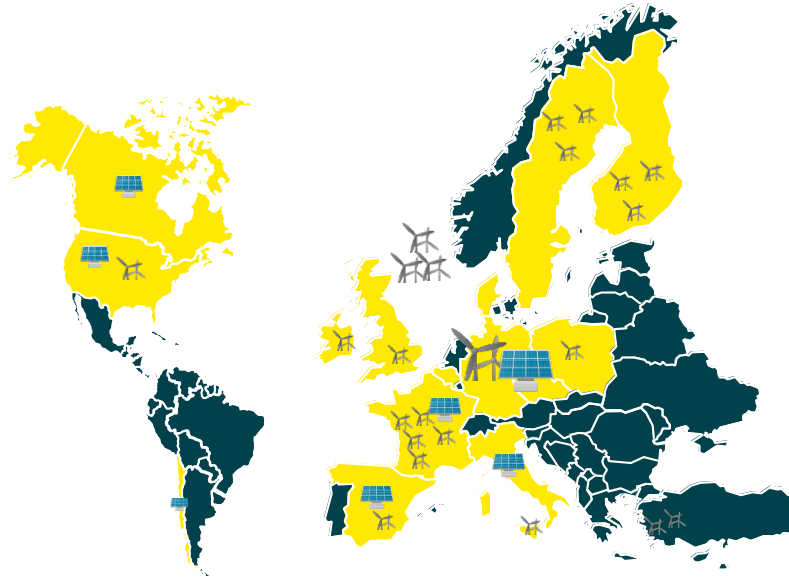


Erneuerbare Energien (EE) Projektfinanzierungsportfolio

(Exposure at Default, Mrd. Euro, Ende der Periode)



Globaler Fußabdruck der EE-Finanzierungen



Offshore:

Commerzbank global als MLA¹⁾ und Finanzierer von Offshore-Projekten in Deutschland, Frankreich, Belgien, UK und Taiwan tätig

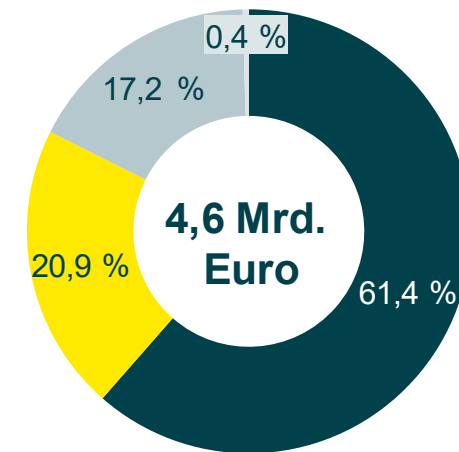
Internationale EE-Projektfinanzierungen:

Unter anderem in UK, Frankreich, Spanien, USA, Italien und Chile

Kernmarkt Deutschland:

Rund 60 % des Portfoliovolumens in Deutschland

EE-Portfoliostruktur



- Wind onshore
- Wind offshore
- Solar
- Andere



58 %

in Deutschland investiert

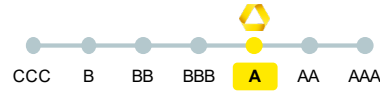
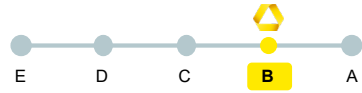


42 %

global investiert

1) MLA = Mandated Lead Arranger

Überdurchschnittliche ESG-Ratings



ESG QualityScores

- Commerzbank mit niedriger Risikoeinschätzung für ESG-Faktoren durch ISS ESG QualityScores
- QualityScore 1 in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung



Climate Change Rating

- Commerzbank-Rating über Durchschnitt des Finanzsektors (C)
- Position als „Branchenführer Finanzen“ in der DACH-Region (unter den Top 15 % der Finanzinstitute in Deutschland, Österreich und der Schweiz)

ESG Rating

- Mit A-Rating im oberen Teil der MSCI-ESG-Ratingskala
- Überdurchschnittliche Positionen in den Bereichen Daten-schutz und Daten-sicherheit, Finanzprodukt-sicherheit, Humankapital und Umwelteinfluss der Finanzierungen

ESG Risk Rating

- Commerzbank mit mittlerem Risiko für wesentliche finanzielle Auswirkungen von ESG-Faktoren (Ergebnis 23,3/100, 0 bestes Ergebnis)
- Sehr gut positioniert über dem Branchendurchschnitt im fünfzehnten Perzentil

ESG Corporate Rating

- Im ISS-ESG-Prime-Segment bewertet – Top 10 % der Branchengruppe
- Exzellentes Rating insbesondere in den Kategorien Umweltmanagement, Unternehmensführung und Geschäftsethik



Finanzkennzahlen im Überblick



Konzern	Q4 2019	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2019	GJ 2020
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	249	168	-328	1.253	-233
Konzernergebnis (Mio. Euro)	-97	-60	-2.702	585	-2.870
CET1-Quote (%) ¹	13,4	13,5	13,2	13,4	13,2
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	463	544	507	463	507
RWA (Mrd. Euro)	182	183	179	182	179
Leverage Ratio – fully loaded (%) ¹	5,1	4,8	4,9	5,1	4,9
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	74,0	74,8	79,3	73,1	75,2
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	77,0	78,3	82,6	78,3	81,5
RoE auf das Konzernergebnis (%)	-1,6	-1,3	-40,5	2,0	-10,7
RoTE auf das Konzernergebnis (%)	-1,7	-1,5	-43,9	2,2	-11,7
Gesamtkapitalquote – fully loaded (%) ¹	16,4	17,7	17,4	16,4	17,4
NPE-Quote (in %)	0,9	0,9	1,0	0,9	1,0
Konzern CoR (Bp.)	14	29	37	14	37
Konzern CoR Kreditbuch (Bp.)	24	53	68	24	68

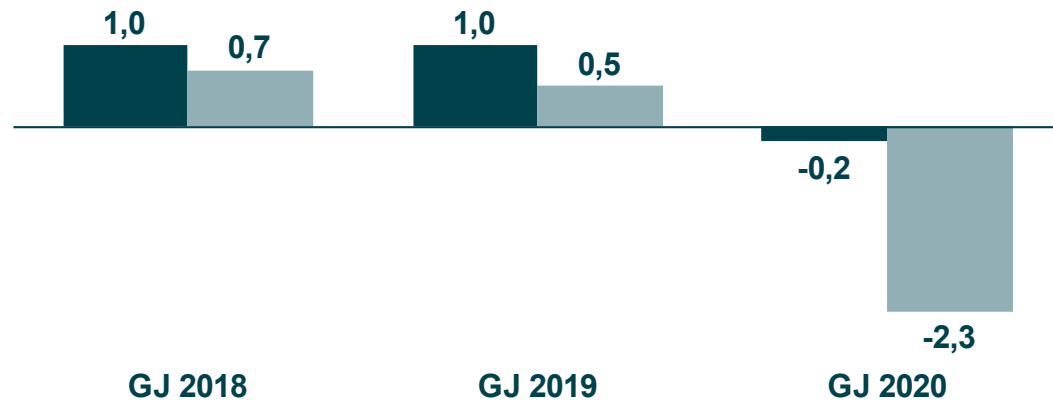
¹) Inkl. Ergebnis nach Abzug von Dividendenabgrenzung – falls zutreffend – und potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons

Kennzahlen der Commerzbank-Aktie



Kennzahlen je Aktie

(in Euro)



■ Operatives Ergebnis je Aktie

■ Gewinn je Aktie

	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2020
Anzahl ausgegebener Aktien (Mio.)	1.252,40	1.252,40	1.252,40
Marktkapitalisierung (Mrd. Euro)	7,2	6,9	6,6
Net Asset Value je Aktie (Euro)	21,23 ¹⁾	21,40 ¹⁾	19,82
Jahrestiefst-/höchststand Xetra-Intraday-Kurse (Euro)	5,50/13,82	4,66/8,26	2,80/6,83

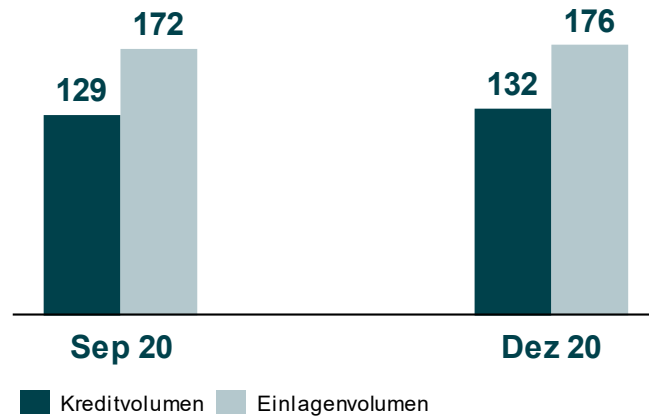
1) Anpassungen aufgrund von Restatements

Entwicklung von Krediten und Einlagen



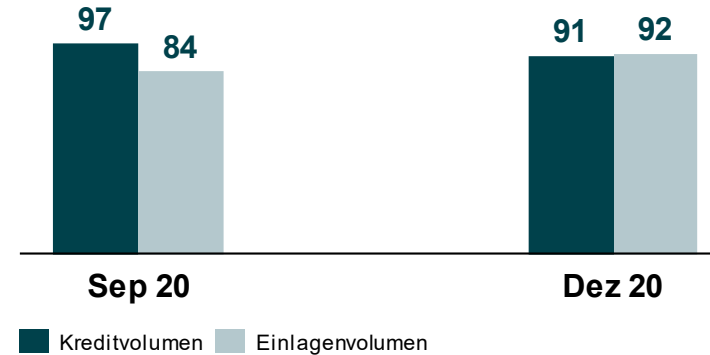
Privat- und Unternehmerkunden

(monatlicher Durchschnitt in Mrd. Euro)



Firmenkunden

(monatlicher Durchschnitt in Mrd. Euro)



Highlights

Baufinanzierungsgeschäft und Investitionskredite in Deutschland treiben Kreditwachstum in PUK – Corona-bedingter Anstieg der Einlagenbasis in Deutschland

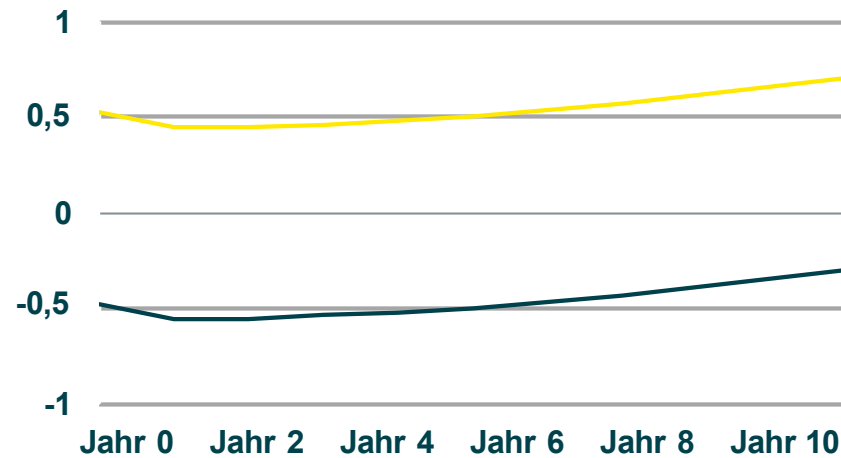
Geringeres Kreditvolumen im Firmenkundensegment reflektiert RWA-Management und reduzierte Ziehung von Kreditlinien, insbesondere im Bereich International Corporates

Deutliches Potenzial für Zinsergebnis im Szenario steigender Zinsen

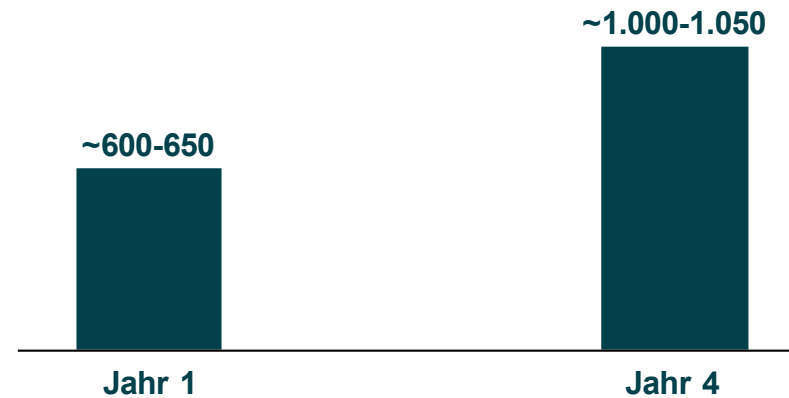


+100 Bp.-Parallelverschiebung in Zinsstrukturkurve

(Per 31. Dezember 2020, in %)



Einfluss auf Zinsergebnis (Mio. Euro)



Highlights

Effekt im ersten Jahr von rund 600 bis 650 Mio. Euro getrieben durch Zinssätze am kurzen Ende aufgrund des großen Bestands an Tagesgeldeinlagen

Etwa die Hälfte hieraus resultiert aus dem Verlassen des Negativzinsumfeldes

Effekt im vierten Jahr von rund 1.000 bis 1.050 Mio. Euro durch höheren Reinvestitionsertrag aus modellierten Einlagen zur Finanzierung von Langfristkrediten

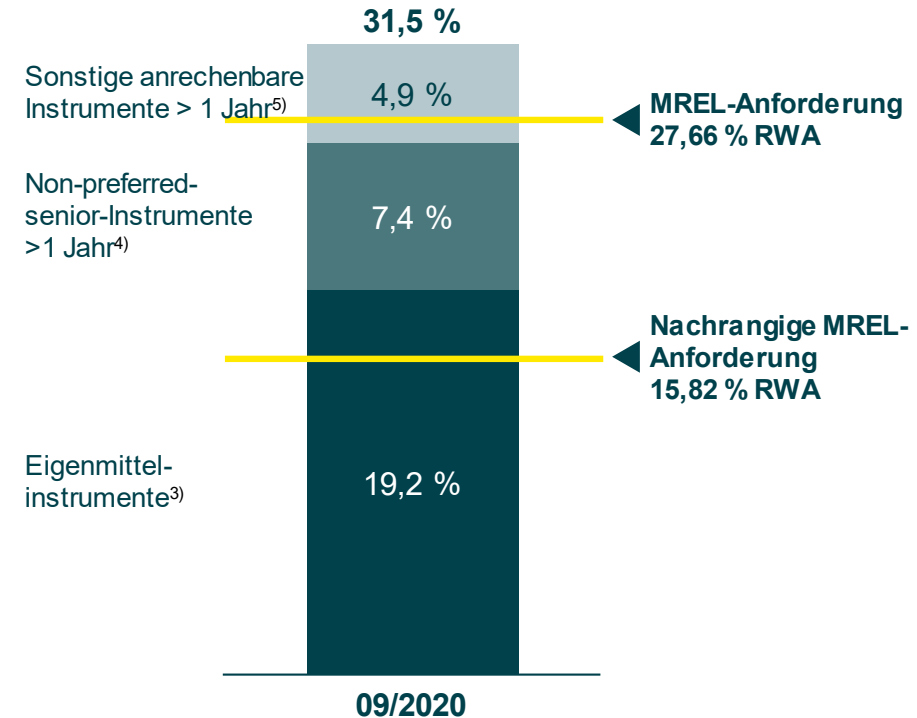
Komfortable Erfüllung der RWA-basierten MREL-Anforderungen



MREL-Anforderung

- Per 30. September 2020 erfüllt die Commerzbank die MREL-RWA-Anforderung¹⁾ von 27,66 % mit einer MREL-Quote von 31,5 % und die nachrangige MREL-Anforderung²⁾ von 15,82 % mit einer Quote von 26,6 % der RWA
- Die MREL-TLOF-Quote von 12,01 % erfüllt die Anforderung. Die nachrangige MREL-TLOF-Quote von 10,2 % liegt per 30. September 2020 deutlich über der Anforderung von 6,87 %
- Die MREL-Anforderungen werden zukünftig auf der Basis von RWA und Leverage Exposure innerhalb der Rahmenwerke BRRD II und SRMR II definiert; bisher werden sie aus TLOF-basierten Anforderungen abgeleitet
- Neue RWA-basierte MREL-Anforderung für H1 2021 erwartet

MREL-Quote (% RWA)



1) Im Februar 2020 erhielt die Commerzbank AG ihre aktuelle MREL-Anforderung, basierend auf Daten vom 31.12.2017. Der Abwicklungsansatz folgt einem multiplen Ansatz (Multiple-Point-of-Entry) mit zwei separaten Abwicklungsgruppen (Abwicklungsgruppe A: Commerzbank-Konzern ohne mBank-Untergruppe, Abwicklungsgruppe B: mBank-Untergruppe).

2) Die rechtlich bindende MREL-Anforderung ist aktuell als prozentualer Anteil aller Verbindlichkeiten und Eigenmittel (TLOF) definiert und basiert auf Daten per 31.12.2017.

3) Enthält den (regulatorisch) amortisierten Betrag der Tier-2-Instrumente mit Restlaufzeit >1 Jahr

4) Nach § 46 f KWG oder vertragliche Non-preferred Senior

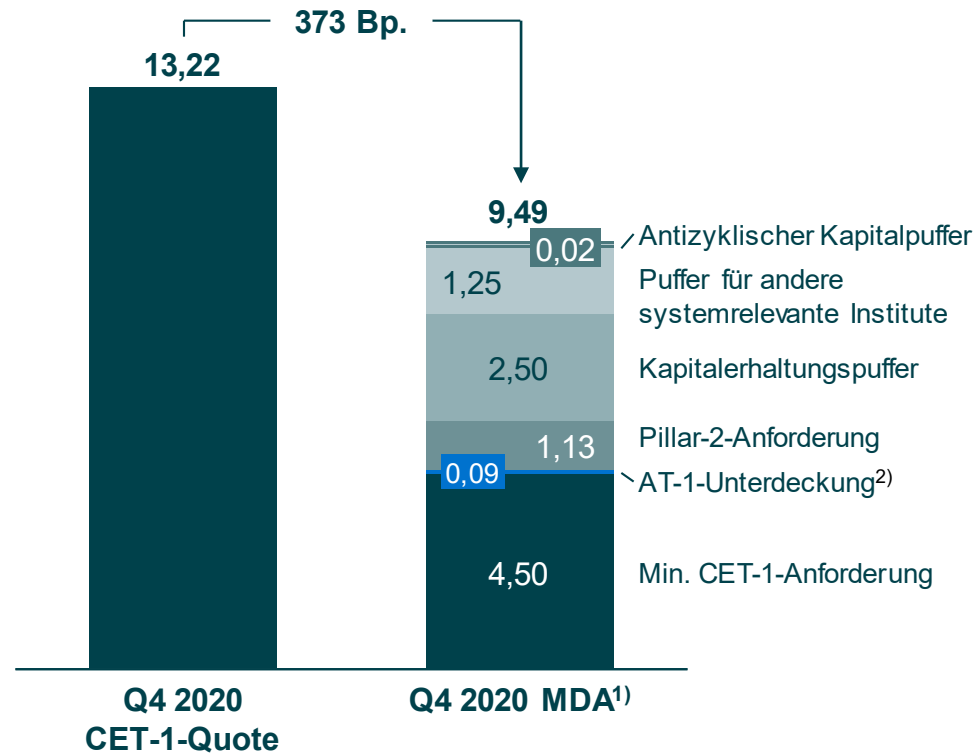
5) Nicht gedeckte / nicht bevorzugte Einlagen und „Preferred-Senior“-Emissionen

Senkung der MDA-Schwelle durch reduzierten Kapitalpuffer für andere systemrelevante Institute



Abstand zur MDA – Entwicklung der SREP-Anforderung (mit Übergangsbestimmung) für 2020

(%)



Highlights

Als Reaktion auf Corona wurden seitens der Regulatoren einige Erleichterungen gewährt:

- Veränderungen in der Struktur der Pillar-2-Anforderungen²⁾ (min. 56,25 % CET-1- und 75 % Tier-1-Kapital) bei gleichbleibendem P2R von 2 %
- Reduzierte Anforderung an den antizyklischen Kapitalpuffer

373 Bp. Abstand zur MDA-Schwelle basierend auf der CET-1-Quote von 13,2 % in Q4 und der SREP-Anforderung für 2020

Reduzierung des Puffers für andere systemrelevante Institute von 1,50 % auf 1,25 % führt zu Senkung der MDA-Schwelle auf 9,5 % in Q4

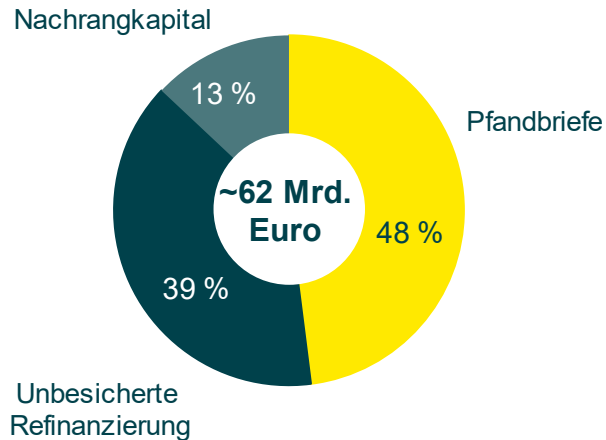
1) Basierend auf RWA von 178,6 Mrd. Euro per Q4 2020

2) Neue AT-1-Anforderung von 1,875% und Tier-2-Anforderung von 2,5 %

Kapitalmarkt-Refinanzierung



Refinanzierungsstruktur¹⁾ (per 31. Dezember 2020)



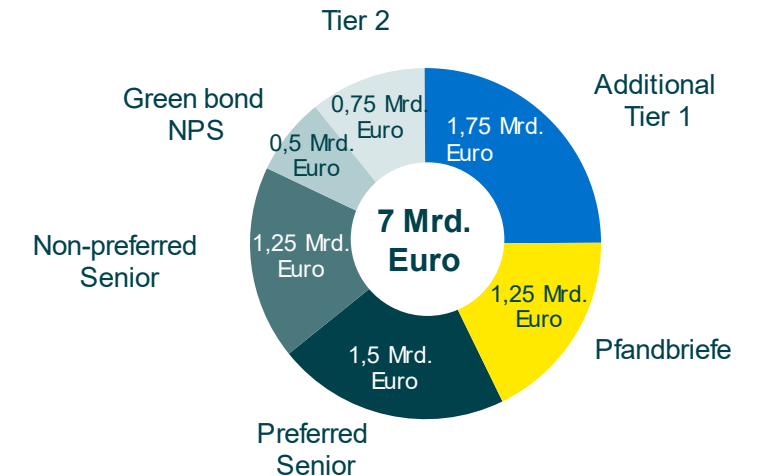
Highlights

Neuemissionen von 7 Mrd. Euro im Jahr 2020
(durchschnittliche Laufzeit 8 Jahre²⁾), davon:

- 1,75 Mrd. Euro Additional Tier 1, zwei AT-1-Emissionen unter dem neuen 3-Mrd.-Euro-AT-1-Programm
- 750-Mio.-Euro-Tier-2-Transaktion mit einer Laufzeit von 10,5 Jahren, kündbar nach 5,5 Jahren
- Zweiter Green Bond: 500-Mio.-Euro-Anleihe mit Laufzeit von 5,5 Jahren und einem Kündigungsrecht nach 4,5 Jahren
- Non-preferred-Senior-Dualtranche von 750 Mio. Euro und 400 Mio. britischen Pfund
- Preferred Senior: 750-Mio.-Euro-Anleihe mit einer Laufzeit von 7 Jahren und Aufstockung um 500 Mio. Euro der Emission mit Fälligkeit 4. Dezember 2026
- Pfandbriefe über 1,25 Mrd. Euro mit 10 Jahren Laufzeit

Fundingplan 2021 unter 5 Mrd. Euro aufgrund von Teilnahme an TLTRO

Emissionsaktivitäten 2020 (nominal)



1) Bilanzzahlen; Unbesicherte Anleihen inklusive Preferred und Non-Preferred Senior

2) Durchschnittliche Laufzeit ohne AT1

Ratingüberblick Commerzbank



Stand: 11. Februar 2021

S&P Global

Moody's
INVESTORS SERVICE

Bankratings	S&P	Moody's
Kontrahentenrating ¹⁾	A-	A1/ A1 (cr)
Einlagenrating ²⁾	BBB+ negativ	A1 stabil
Langfristiges Emittentenrating	BBB+ negativ	A1 negativ
Stand-alone-Rating	bbb	baa2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	A-2	P-1
Produktatings (unbesicherte Emissionen)		
Preferred senior unsecured debt	BBB+ negativ	A1 negativ
Non-preferred senior unsecured debt	BBB-	Baa2
Nachrangige Verbindlichkeiten (Tier 2)	BB+	Baa3
Additional Tier 1 (AT1)	BB-	Ba2

Highlights 2020

Q2: S&P Global hat das langfristige Emittentenrating der Commerzbank um eine Stufe auf „BBB+“ gesenkt, da die Agentur aufgrund der während der Corona-Pandemie durchgeführten Maßnahmen im Jahr 2020 eine globale Rezession erwartet; der negative Ausblick auf das Rating bleibt bestehen

Q3: Moody's hat das langfristige Emittentenrating der Commerzbank bzw. das Preferred senior debt-Rating „A1“ von stabil auf negativ geändert

1) Enthält Kundengeschäfte (z.B. als Derivatekontrahent)

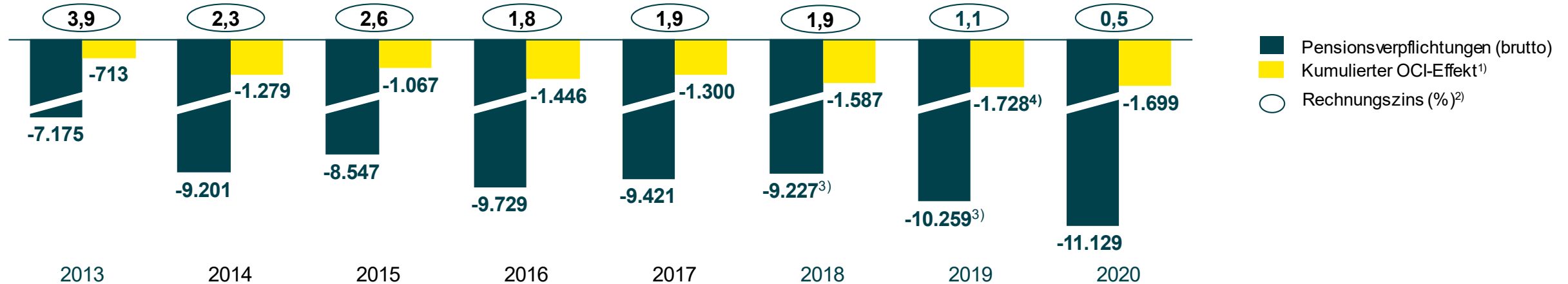
2) Umfasst Einlagen von Unternehmen und institutionellen Kunden

IAS 19: Entwicklung der Pensionsverpflichtungen



Kumulierte versicherungsmathematische Gewinne und Verluste

(Mio. Euro)



Ergänzende Informationen

Gegenüber Jahresbeginn gesunkener Rechnungszins produzierte einen YtD-Bewertungsverlust aus Pensionsverpflichtungen. Auf der Aktivseite führte die LDI-Investmentstrategie zu einem kompensierenden YtD-Bewertungsgewinn, insbesondere durch gestiegenen Marktwert von Zins-Hedges. Insgesamt positiver YtD-Nettoeffekt (nach Steuern) von 29 Mio. Euro im OCI

Rechnungszins basiert auf Renditen von Unternehmensanleihen mit AA-Rating und mittlerer Laufzeit von 18 Jahren

Ausfinanzierungsgrad (Planvermögen vs. Pensionsverpflichtungen) konzernweit bei 98 %

Anstieg der Pensionsverpflichtungen um 3.954 Mio. Euro seit 2013 mittels Absicherung durch Planvermögen auf kumulierten OCI-Kapitaleffekt von -986 Mio. Euro abgemildert

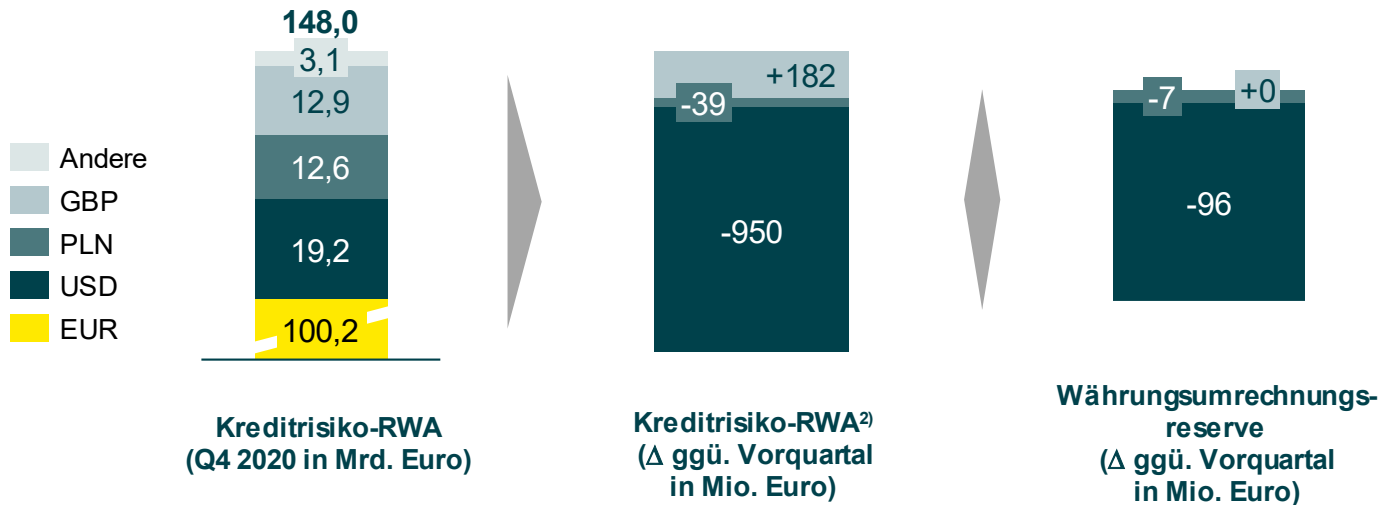
1) OCI aus Wertentwicklung Planvermögen vs. Pensionsverpflichtungen, nach Steuern, ohne Minderheitenanteile
3) Seit 2018 ohne Pensionsverpflichtungen von EMC und ebase (verkauft im Juli 2019)

2) Rechnungszins für inländischen Pensionsplan (repräsentiert 88 % der gesamten Pensionsverpflichtungen)
4) Anpassungen aufgrund von Restatements

Fremdwährungseffekt auf CET-1-Quote



Veränderung der Fremdwährungskapitalposition ggü. Vorquartal



Erklärung

Positiver Nettoeffekt auf CET-1-Quote¹⁾ durch Kapitalfreisetzung aus wechselkursbedingt geringeren Kreditrisiko-RWA, die niedrigere Währungsumrechnungsreserve ausgleicht

- Rückläufige Kreditrisiko-RWA aus Fremdwährungskrediten primär durch schwächeren USD und PLN ggü. Euro; teilweise durch stärkeren GBP kompensiert
- Reduzierte Währungsumrechnungsreserve durch schwächeren USD und PLN (PLN -7 Mio. Euro, USD -96 Mio. Euro)

Wechselkurse	09/20	12/20
EUR/GBP	0,912	0,899
EUR/PLN	4,546	4,560
EUR/USD	1,171	1,227

1) Basierend auf aktueller CET-1-Quote

2) Veränderungen der Kreditrisiko-RWA seit 09/2020 ausschließlich aus Währungseffekten, nicht aus möglichen Volumeneffekten

Zusammensetzung des Konzern-Eigenkapitals



	Kapital Q3 2020 per Ende Mrd. Euro	Kapital Q4 2020 per Ende Mrd. Euro	Kapital Q4 2020 Durchschnitt Mrd. Euro		Quoten Q4 2020 %	Quoten GJ 2020 %		Quote GJ 2020 %	
Common-Equity-Tier-1-Kapital	24,8	23,6	24,3	¹⁾ →	Op. RoCET	-5,4%	-1,0%	CET1-Quote	13,2%
DTA	0,6	0,6							
Minderheitenanteile	0,5	0,5							
Prudent Valuation	0,2	0,2							
Wertberichtigungs-Vergleich IRBA / Expected Loss	0,1	0,1							
Instrumente, die als AT1-Kapital anerkannt sind	2,6	2,6							
Sonstige regulatorische Anpassungen	0,4	-0,3							
Eigenkapital abzüglich Immaterieller Vermögenswerte	29,2	27,4	28,7	¹⁾ →	Op. RoTE	-4,6%	-0,8%		
Geschäfts- und Firmenwerte und sonstige immat. Vermögensgegenst.	2,6	1,1	2,2						
IFRS-Kapital	31,8	28,5	30,9	¹⁾					
Gezeichnetes Kapital	1,3	1,3							
Kapitalrücklage	17,2	11,5							
Gewinnrücklagen ²⁾	10,1	15,4							
Rücklage aus der Währungsumrechnung	-0,5	-0,6							
Neubewertungsrücklage	0,0	0,1							
Rücklage aus Cash Flow Hedges	0,0	0,0							
Konzernergebnis	-0,2	-2,9							
Den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Eigenkapital	28,0	24,8	27,1	¹⁾ →	RoE Konzernergebnis	-40,5%	-10,7%		
Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	2,6	2,6	2,6		RoTE Konzernergebnis	-43,9%	-11,7%		
Nicht beherrschende Anteile	1,2	1,1	1,2						

1) Inkl. Konzernergebnis nach Abzug von potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons

2) Exkl. Konzernergebnis nach Abzug von potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons

Commerzbank-Konzern



in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020
Bereinigte Erträge	2.190	2.095	2.169	2.161	8.615	2.024	2.278	2.096	2.048	8.447
Außerordentliche Erträge	-34	34	13	11	24	-173	-5	-63	-19	-260
Erträge	2.156	2.129	2.182	2.172	8.639	1.851	2.273	2.033	2.029	8.186
dv. Zinsüberschuss	1.231	1.274	1.259	1.305	5.070	1.320	1.277	1.226	1.151	4.975
dv. Provisionsüberschuss	768	739	763	786	3.056	877	791	812	837	3.317
dv. Fair-Value-Ergebnis	85	28	15	116	244	-304	163	25	182	66
dv. Sonstige Erträge	73	87	145	-36	270	-42	42	-30	-142	-172
dv. Dividenderträge	1	10	5	19	35	2	12	14	10	37
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	50	46	36	-27	105	-70	135	88	55	207
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-20	31	-20	36	27	13	2	-39	-41	-65
dv. At Equity-Ergebnis	5	2	2	2	10	2	3	-	2	6
dv. Sonstiges Ergebnis	37	-2	122	-65	93	12	-109	-94	-167	-357
Risikoergebnis	-78	-178	-114	-250	-620	-326	-469	-272	-681	-1.748
Verwaltungsaufwendungen	1.567	1.579	1.559	1.608	6.313	1.503	1.526	1.521	1.609	6.160
Pflichtbeiträge	265	63	60	65	453	301	73	72	67	512
Operatives Ergebnis	246	309	449	249	1.253	-278	205	168	-328	-233
Wertminderungen auf Goodwill und sonst. immat. Vermögenswerte	-	-	-	28	28	-	-	-	1.578	1.578
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	101	101	-	-	201	614	814
Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich vor Steuern	-19	19	-7	-9	-17	44	6	-11	-10	30
Ergebnis vor Steuern Commerzbank Konzern	227	329	441	111	1.108	-234	211	-43	-2.530	-2.597
Steuern	90	37	101	195	423	48	14	3	199	264
Minderheiten	14	30	43	13	100	8	13	15	-26	9
Konzernergebnis	123	262	297	-97	585	-291	183	-60	-2.702	-2.870
Bilanzsumme	503.085	517.846	513.142	463.450	463.450	517.067	550.515	544.239	506.916	506.916
dv. aus aufgegebenem Geschäftsbereich	14.068	13.613	9.347	7.955	7.955	4.752	2.179	2.167	2.040	2.040
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	23.440	23.818	24.108	24.402	23.940	24.269	24.577	24.974	24.318	24.499
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	150.964	151.377	154.838	151.588	151.588	153.812	157.215	153.082	147.849	147.849
Marktrisiko RWA (Ultimo)	10.418	11.045	11.397	10.847	10.847	11.113	11.208	11.260	12.191	12.191
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	21.562	22.833	21.859	18.728	18.728	18.178	18.056	18.732	18.287	18.287
Risikogew. Aktiva (Ultimo) aus fortzuf. Geschäftsbereichen	182.944	185.256	188.094	181.163	181.163	183.102	186.478	183.073	178.327	178.327
Risikogew. Aktiva (Ultimo) aus aufgeg. Geschäftsbereich	2.213	1.541	1.351	602	602	690	574	263	253	253
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	185.158	186.797	189.445	181.765	181.765	183.792	187.051	183.337	178.581	178.581
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	72,7%	74,2%	71,4%	74,0%	73,1%	81,2%	67,1%	74,8%	79,3%	75,2%
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	85,0%	77,1%	74,2%	77,0%	78,3%	97,4%	70,4%	78,3%	82,6%	81,5%
Operativer RoCET (%)	4,2%	5,2%	7,4%	4,1%	5,2%	-4,6%	3,3%	2,7%	-5,4%	-1,0%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immat. Vermögenswerte (%)	3,8%	4,7%	6,6%	3,6%	4,7%	-4,1%	2,9%	2,3%	-4,6%	-0,8%
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis (%)	1,8%	3,8%	4,0%	-1,6%	2,0%	-4,4%	2,3%	-1,3%	-40,5%	-10,7%
Eigenkap.-Rendite auf das Konzernerg. abzgl. immat. Verm.-Werte (%)	2,0%	4,2%	4,5%	-1,7%	2,2%	-4,8%	2,6%	-1,5%	-43,9%	-11,7%

Privat- und Unternehmerkunden



in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020
Bereinigte Erträge	1.212	1.235	1.234	1.166	4.846	1.329	1.190	1.164	1.142	4.826
Außerordentliche Erträge	-20	-21	84	-14	30	-21	-8	-11	-10	-49
Erträge	1.192	1.214	1.318	1.152	4.876	1.308	1.183	1.153	1.133	4.776
dv. Zinsüberschuss	655	681	676	671	2.683	680	630	637	630	2.576
dv. Provisionsüberschuss	468	461	485	500	1.914	586	502	515	548	2.151
dv. Fair-Value-Ergebnis	59	49	52	56	217	32	66	58	75	232
dv. Sonstige Erträge	10	23	105	-76	62	10	-15	-57	-120	-182
dv. Dividenderträge	1	4	1	4	10	1	11	12	2	26
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	1	1	1	1	3	1	-	1	-2	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	7	5	11	1	24	6	5	-	19	30
dv. At Equity-Ergebnis	3	-	-	-	3	-	-	-1	-1	-1
dv. Sonstiges Ergebnis	-2	13	93	-81	23	2	-32	-69	-138	-237
Risikoergebnis	-52	-48	-87	-67	-254	-161	-152	-130	-118	-562
Verwaltungsaufwendungen	864	867	867	908	3.506	864	859	872	920	3.515
Pflichtbeiträge	125	53	51	55	285	137	64	67	63	331
Operatives Ergebnis	150	246	313	122	831	146	108	83	31	368
Wertminderungen auf Goodwill und sonst. immat. Vermögenswerte	-	-	-	-	-	-	-	-	1.578	1.578
Ergebnis vor Steuern	150	246	313	122	831	146	108	83	-1.547	-1.210
Aktiva	141.426	144.558	147.042	150.323	150.323	155.284	158.903	158.850	153.825	153.825
Passiva	175.898	180.904	182.332	186.441	186.441	186.568	194.410	195.516	200.687	200.687
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	5.078	5.213	5.411	5.620	5.329	5.641	5.674	5.697	5.717	5.680
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	37.025	38.085	40.221	40.834	40.834	40.476	40.754	40.959	40.019	40.019
Marktrisiko RWA (Ultimo)	919	946	949	951	951	964	1.075	1.029	1.072	1.072
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	4.919	5.459	4.981	5.094	5.094	5.517	5.394	6.138	6.079	6.079
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	42.863	44.490	46.151	46.879	46.879	46.958	47.223	48.126	47.170	47.170
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	72,5%	71,4%	65,8%	78,8%	71,9%	66,1%	72,6%	75,7%	81,2%	73,6%
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	83,1%	75,8%	69,6%	83,6%	77,7%	76,5%	78,0%	81,5%	86,8%	80,5%
Operativer RoCET (%)	11,8%	18,8%	23,1%	8,7%	15,6%	10,4%	7,6%	5,8%	2,2%	6,5%
Eigenkap.-Rendite auf das Konzernerg. abzgl. immat. Verm.-Werte (%)	11,5%	18,3%	22,7%	8,6%	15,2%	10,3%	7,5%	5,8%	2,2%	6,5%



in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020
Bereinigte Erträge	274	294	298	255	1.121	305	273	227	220	1.025
Außerordentliche Erträge	-	-3	-2	-	-5	-7	5	-	1	-1
Erträge	274	291	296	255	1.116	299	278	227	221	1.024
dv. Zinsüberschuss	180	197	210	204	791	214	190	179	179	762
dv. Provisionsüberschuss	55	53	59	62	229	64	65	67	71	268
dv. Fair-Value-Ergebnis	45	44	49	48	185	27	57	52	67	203
dv. Sonstige Erträge	-5	-3	-22	-59	-88	-6	-34	-72	-96	-208
dv. Dividenderträge	-	1	-	-	1	-	1	-	-	1
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	1	1	1	1	3	1	-	1	-2	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	4	-	3	1	7	-2	1	-1	20	19
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	-9	-4	-25	-60	-98	-5	-37	-72	-114	-228
Risikoergebnis	-30	-48	-50	-39	-168	-83	-77	-57	-57	-274
Verwaltungsaufwendungen	119	125	125	125	494	126	124	123	114	486
Pflichtbeiträge	75	29	31	32	166	75	38	38	36	187
Operatives Ergebnis	50	89	89	60	289	15	38	9	14	77
Aktiva	34.602	35.732	36.055	37.254	37.254	37.823	40.804	40.008	39.212	39.212
Passiva	33.460	34.297	34.434	35.608	35.608	36.343	39.271	38.288	37.649	37.649
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	2.156	2.240	2.322	2.325	2.261	2.303	2.292	2.319	2.291	2.302
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	16.209	17.213	17.094	17.533	17.533	17.144	17.207	17.181	16.680	16.680
Marktrisiko RWA (Ultimo)	404	477	428	431	431	426	412	394	329	329
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	1.511	1.697	1.443	1.320	1.320	1.384	1.562	1.753	1.805	1.805
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	18.124	19.388	18.965	19.283	19.283	18.954	19.181	19.327	18.814	18.814
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	43,5%	43,0%	42,3%	48,8%	44,2%	42,1%	44,7%	54,1%	51,6%	47,5%
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	70,7%	52,9%	52,7%	61,2%	59,1%	67,3%	58,4%	70,7%	67,8%	65,7%
Operativer RoCET (%)	9,3%	15,9%	15,4%	10,3%	12,8%	2,6%	6,7%	1,6%	2,5%	3,3%
Eigenkap.-Rendite auf das Konzernerg. abzgl. immat. Verm.-Werte (%)	8,9%	15,3%	15,4%	10,4%	12,5%	2,6%	6,8%	1,7%	2,6%	3,4%

Firmenkunden



in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020
Bereinigte Erträge	877	807	831	844	3.360	833	815	807	761	3.216
Außerordentliche Erträge	-8	-23	-42	-13	-86	-78	-13	-18	13	-96
Erträge	869	784	789	832	3.274	755	802	788	775	3.120
dv. Zinsüberschuss	477	462	469	488	1.895	454	461	444	439	1.799
dv. Provisionsüberschuss	307	287	286	296	1.176	299	300	308	298	1.205
dv. Fair-Value-Ergebnis	73	21	16	74	183	-42	73	65	49	146
dv. Sonstige Erträge	12	15	17	-26	19	43	-32	-29	-12	-30
dv. Dividenderträge	-	3	4	4	11	-	3	-	2	5
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	6	6	9	-5	16	6	4	1	1	12
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-	2	-2	-2	-2	-3	-	-23	-13	-39
dv. At Equity-Ergebnis	2	2	2	2	8	2	2	1	2	8
dv. Sonstiges Ergebnis	4	2	5	-24	-14	39	-41	-8	-5	-14
Risikoergebnis	-28	-127	-30	-156	-342	-165	-290	-120	-505	-1.081
Verwaltungs aufwendungen	626	625	602	624	2.478	598	588	590	604	2.380
Pflichtbeiträge	93	8	8	9	118	103	7	4	2	117
Operatives Ergebnis	122	23	148	43	336	-112	-83	74	-338	-458
Wertminderungen auf Goodwill und sonst. immat. Vermögenswerte	-	-	-	28	28	-	-	-	-	-
Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich vor Steuern	-19	19	-7	-9	-17	44	6	-11	-10	30
Ergebnis vor Steuern insgesamt	102	43	141	6	292	-67	-77	63	-347	-428
Aktiva	193.865	200.733	200.125	178.842	178.842	196.208	188.301	181.104	166.777	166.777
dv. aus aufgegebenem Geschäftsbereich	14.068	13.613	9.347	7.955	7.955	4.752	2.179	2.167	2.040	2.040
Passiva	196.866	200.197	202.977	172.512	172.512	192.216	192.065	192.031	174.722	174.722
dv. aus aufgegebenem Geschäftsbereich	12.774	12.832	11.061	8.528	8.528	5.364	3.878	3.066	2.051	2.051
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	11.613	12.085	12.165	12.003	11.927	11.582	11.960	11.612	11.127	11.544
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	82.123	82.753	85.447	82.190	82.190	83.907	85.210	80.299	74.856	74.856
Marktrisiko RWA (Ultimo)	4.855	4.914	5.359	4.995	4.995	5.883	6.597	6.808	7.808	7.808
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	13.083	13.589	11.280	8.331	8.331	7.710	7.837	7.805	7.365	7.365
Risikogew. Aktiva (Ultimo) aus fortzuf. Geschäftsbereichen	100.061	101.256	102.087	95.517	95.517	97.500	99.645	94.912	90.029	90.029
Risikogew. Aktiva (Ultimo) aus aufgeg. Geschäftsbereich	2.213	1.541	1.351	602	602	690	574	263	253	253
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	72,1%	79,8%	76,4%	75,0%	75,7%	79,2%	73,3%	74,8%	78,0%	76,3%
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	82,7%	80,8%	77,4%	76,1%	79,3%	92,9%	74,2%	75,4%	78,3%	80,1%
Operativer RoCET (%)	4,2%	0,8%	4,9%	1,4%	2,8%	-3,9%	-2,8%	2,5%	-12,1%	-4,0%
Eigenkap.-Rendite auf das Konzernerg. abzgl. immat. Verm.-Werte (%)	3,9%	0,7%	4,6%	1,4%	2,7%	-3,7%	-2,7%	2,5%	-11,7%	-3,8%

Asset & Capital Recovery



in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020
Bereinigte Erträge	14	-11	-	-	3	-	-	-	-	-
Außerordentliche Erträge	-3	78	-	-	75	-	-	-	-	-
Erträge	11	68	-	-	79	-	-	-	-	-
dv. Zinsüberschuss	-15	-8	-	-	-23	-	-	-	-	-
dv. Provisionsüberschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Fair-Value-Ergebnis	51	60	-	-	111	-	-	-	-	-
dv. Sonstige Erträge	-25	16	-	-	-9	-	-	-	-	-
dv. Dividenderträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-3	13	-	-	10	-	-	-	-	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-27	8	-	-	-19	-	-	-	-	-
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	5	-5	-	-	-	-	-	-	-	-
Risikoergebnis	-1	-23	-	-	-24	-	-	-	-	-
Verwaltungsaufwendungen	9	7	-	-	15	-	-	-	-	-
Pflichtbeiträge	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-
Operatives Ergebnis	-7	38	-	-	31	-	-	-	-	-
Aktiva	11.155	11.226	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Aktiva ohne Repos, Collaterals und Handelsaktiva	3.763	4.019	-	-	-	-	-	-	-	-
Passiva	9.880	10.130	-	-	-	-	-	-	-	-
Exposure at default	4.702	4.457	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	7.268	7.127	-	-	-	-	-	-	-	-
Marktrisiko RWA (Ultimo)	1.819	2.267	-	-	-	-	-	-	-	-
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	1.421	1.401	-	-	-	-	-	-	-	-
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	10.508	10.795	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige & Konsolidierung



in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020
Bereinigte Erträge	87	63	104	151	405	-138	273	125	145	405
Außerordentliche Erträge	-2	-	-29	37	5	-74	15	-33	-23	-115
Erträge	85	63	74	188	410	-212	288	92	121	290
dv. Zinsüberschuss	115	139	114	146	514	186	186	145	82	600
dv. Provisionsüberschuss	-8	-8	-8	-11	-35	-9	-11	-11	-9	-39
dv. Fair-Value-Ergebnis	-98	-101	-54	-13	-267	-294	23	-98	57	-311
dv. Sonstige Erträge	76	33	23	66	198	-96	90	56	-10	40
dv. Dividenderträge	-	3	-	11	15	-	-2	2	6	7
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	46	26	27	-23	76	-77	131	85	56	195
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-	15	-29	37	23	10	-4	-15	-48	-56
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	30	-11	25	41	84	-29	-36	-16	-24	-106
Risikoergebnis	2	21	4	-27	-	-	-27	-22	-57	-106
Verwaltungsaufwendungen	68	80	89	77	314	41	80	59	85	264
Pflichtbeiträge	38	1	1	1	41	60	2	-	1	63
Operatives Ergebnis	-19	2	-12	84	55	-313	180	11	-22	-143
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	101	101	-	-	201	614	814
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	-19	2	-12	-18	-46	-313	180	-189	-636	-958
Aktiva	156.640	161.330	165.975	134.285	134.285	165.575	203.311	204.285	186.314	186.314
Passiva	120.442	126.615	127.833	104.497	104.497	138.283	164.041	156.692	131.507	131.507
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	5.126	4.912	4.669	5.246	5.064	7.046	6.943	7.666	7.474	7.275
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	24.549	23.412	29.170	28.564	28.564	29.429	31.250	31.823	32.974	32.974
Marktrisiko RWA (Ultimo)	2.824	2.918	5.088	4.900	4.900	4.265	3.535	3.423	3.311	3.311
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	2.139	2.385	5.597	5.303	5.303	4.951	4.825	4.789	4.843	4.843
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	29.512	28.715	39.856	38.768	38.768	38.644	39.610	40.035	41.128	41.128



in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020
Außerordentliche Erträge	-34	34	13	11	24	-173	-5	-63	-19	-260
dv. Zinsüberschuss	-22	-16	-17	-17	-72	-2	-17	-1	-4	-23
dv. Fair-Value-Ergebnis	18	30	-83	32	-4	-160	-10	-92	-14	-276
dv. Sonstige Erträge	-30	21	113	-4	100	-11	22	30	-2	39
dv. FVA, CVA / DVA, AT1-Wechselkurs-Effekt ¹ , Sonst. Bew ertungseffekte ehem. ACR (Z)	-15	86	-74	47	45	-160	49	-51	-9	-172
PUK	-20	-21	84	-14	30	-21	-8	-11	-10	-49
dv. Zinsüberschuss	-19	-18	-16	-15	-67	-13	-12	-11	-10	-47
dv. Fair-Value-Ergebnis	-1	-3	-3	1	-6	-7	5	-	1	-2
dv. Sonstige Erträge	-	-	103	-	103	-	-	-	-	-
dv. FVA, CVA / DVA (ZÜ, FV-Erg.)	-1	-3	-3	1	-6	-7	5	-	1	-2
FK	-8	-23	-42	-13	-86	-78	-13	-18	13	-96
dv. Zinsüberschuss	-3	-3	-2	-4	-13	-	-2	1	-4	-4
dv. Fair-Value-Ergebnis	-5	-20	-40	-9	-75	-78	30	-19	17	-50
dv. Sonstige Erträge	-	-	-	1	1	-	-41	-	-	-41
dv. FVA, CVA / DVA (ZÜ, FV-Erg.)	-8	11	-42	9	-30	-78	29	-18	13	-55
ACR	-3	78	-	-	75	-	-	-	-	-
dv. Zinsüberschuss	-	4	-	-	4	-	-	-	-	-
dv. Fair-Value-Ergebnis	27	53	-	-	80	-	-	-	-	-
dv. Sonstige Erträge	-30	21	-	-	-9	-	-	-	-	-
dv. FVA, CVA / DVA, Sonst. Bew ertungseffekte ehem. ACR (ZÜ, FV-Erg.)	-3	78	-	-	75	-	-	-	-	-
SuK	-2	-	-29	37	5	-74	15	-33	-23	-115
dv. Zinsüberschuss	-	-	1	2	4	11	-3	10	11	28
dv. Fair-Value-Ergebnis	-2	-	-41	40	-3	-74	-45	-72	-32	-224
dv. Sonstige Erträge	-	-	10	-5	4	-11	64	30	-2	81
dv. FVA, CVA / DVA, AT1-Wechselkurs-Effekt ¹ , Sonst. Bew ertungseffekte ehem. ACR (Z)	-2	-	-29	37	5	-74	15	-33	-23	-115

Beschreibung der Außerordentlichen Erträge

2019	Mio. Euro		Mio. Euro	2020	Mio. Euro
Q1 Ratenkredit PPA (PUK)	-19	Q4 Ratenkredit PPA (PUK)	-15	Q1 Ratenkredit PPA (PUK)	-13
Q2 Ratenkredit PPA (PUK)	-18	Q4 Versicherungsbasiertes Produkt (FK)	-22	Q2 Ratenkredit PPA (PUK)	-12
Q2 Versicherungsbasiertes Produkt (FK)	-34			Q2 Strafzahlung an die britische Finanzaufsicht (FCA) (FK)	-41
Q3 Ratenkredit PPA (PUK)	-16			Q3 Ratenkredit PPA (PUK)	-11
Q3 Verkauf ebase (PUK)	103			Q4 Ratenkredit PPA (PUK)	-10

Glossar – Wesentliche Kennzahlen und -größen



Kennzahl	Abkürzung	Berechnet für	Zähler	Nenner		
				Konzern	Privat- und Unternehmernkunden und Firmenkunden	Sonstige und Konsolidierung
Aufwandsquote (Cost-Income Ratio) im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	CIR (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	Konzern sowie Segmente PUK und FK	Verwaltungs- aufwendungen	Erträge	Erträge	n/a
Aufwandsquote (Cost-Income Ratio) im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	CIR (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	Konzern sowie Segmente PUK und FK	Verwaltungs- aufwendungen und Pflichtbeiträge	Erträge	Erträge	n/a
Operative Rendite des harten Kernkapitals (Common Equity Tier 1 / CET 1) (%)	Op. RoCET (%)	Konzern und Segmente (ohne SuK)	Operatives Ergebnis	Durchschnittl. hartes Kern- kapital (Common Equity Tier 1 / CET 1) ¹	12 % ² der durchschnittl. Risikoaktiva (seit Jahresbeginn: PUK 47,3 Mrd. Euro, FK 96,7 Mrd. Euro)	n/a (Hinweis: SuK enthält den Überleitungsposten auf das Konzern- CET1)
Operative Rendite des Eigenkapitals abzgl. immaterieller Vermögenswerte (%)	Op. RoTE (%)	Konzern und Segmente (ohne SuK)	Operatives Ergebnis	Durchschnittl. Eigenkapital nach IFRS unter Abzug von Goodwill und sonstigen immateriellen Vermögenswerten (nach Steuern) ¹	12 % ² der durchschnittl. Risikoaktiva zzgl. der durchschnittl. regulatorischen Abzugsposten (ausgenommen Firmen- / Geschäftswerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte) (seit Jahresbeginn: PUK 0,0 Mrd. Euro, FK 0,5 Mrd. Euro)	n/a (Hinweis: SuK enthält den Überleitungsposten auf das Konzern- Eigenkapital abzgl. immaterieller Vermögenswerte)
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis (%)	Netto-RoE (%)	Konzern	Konzernergebnis nach Abzug des potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons	Durchschnittl. IFRS-Kapital vor nicht beherrschenden Anteilen und vor zusätzlichen Eigenkapitalbestand- teilen ¹	n/a	n/a
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis abzgl. immaterieller Vermögenswerte (%)	Netto-RoTE (%)	Konzern	Konzernergebnis nach Abzug des potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons	Durchschnittl. Eigenkapital nach IFRS vor nicht beherrschenden Anteilen und vor zusätzlichen Eigenkapitalbestandteilen unter Abzug von Goodwill und sonstigen immateriellen Vermögenswerten ¹	n/a	n/a
Non-Performing-Exposure-Quote (%)	NPE-Quote (%)	Konzern	Notleidende Forderungen	Gesamte (notleidende und nicht notleidende) Forderungen (gemäß EBA-Risk-Dashboard)	n/a	n/a
Cost of Risk (Bp.)	CoR (Bp.)	Konzern	Risikoergebnis	Exposure-at-Default	n/a	n/a
Cost-of-Risk-Kreditbuch (Bp.)	CoRL (Bp.)	Konzern	Risikoergebnis	Darlehen und Forderungen [Geschäftsbericht Note (25)]	n/a	n/a
Größe	Berechnet für	Berechnung				
Bereinigte Erträge	Konzern und Segmente	Erträge ohne Außerordentliche Erträge				
Bereinigte operative Performance	Konzern und Segmente	Operatives Ergebnis ohne Außerordentliche Erträge und ohne Pflichtbeiträge				

¹⁾ inklusive Konzernergebnis nach Abzug von Dividendenabgrenzung und potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons

²⁾ Anrechnungssatz entspricht dem derzeitigen regulatorischen und Marktstandard

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung



Sascha Ullrich

Leiter
Corporate Communications
Finance & Strategy

P: +49 69 136 82349
M: sascha.ullrich@
commerzbank.com

Erik Nebel

P: +49 69 136 44986
M: erik.nebel@
commerzbank.com

Maurice Farrouh

P: +49 69 136 21947
M: maurice.farrouh@
commerzbank.com

Philipp Löwenstein

P: +49 69 136 22545
M: philipp.loewenstein@
commerzbank.com

Disclaimer



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze.

Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.